

ÜSERS DORF BROGGE-HOGGE

Für die Gebiete in 9014 Bruggen, Haggen

Herausgeber: Einwohnerverein Bruggen www.evb-bruggen.ch

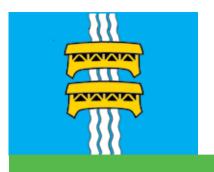
Nr. 255 64. Jahrgang Juni 2025





Raiffeisenbank Regio St. Gallen West





ÜSERS DORF BROGGE-HOGGE

Herausgeber: Einwohnerverein Bruggen www.evb-bruggen.ch

Nr. 255 64. Jahrgang Juni 2025

IMPRESSUM

_			
Free	naini	ıngsv	νρικο
LIJU	I CILIC	41 IY 3 V	4 C 1 3 C

1	Dezember

1. April

15. Juni

15. September

Redaktionsschluss 1 Monat früher

Auflage

5'500 Exemplare

Verteilgebiet

Alle Haushalte und Postfächer in 9014 St. Gallen

Redaktion und Layout

Rico Breitenmoser Lehnstrasse 46, 9014 St. Gallen Telefon 071 277 44 05 Mobil 079 567 42 30 info@print-studio.ch

Redaktion

Damian Diethelm Walserstrasse 4 9014 St. Gallen Mobil: 077 973 21 70 damiandiethelm@gmail.com

Inserate

Rico Breitenmoser Lehnstrasse 46, 9014 St. Gallen Telefon 071 277 44 05 Mobil 079 567 42 30 info@print-studio.ch

Druck: E-Druck, St. Gallen

Kassierin/Mitgliederkontrolle

Claudia Dornbierer Engelwiesstrasse 5, St. Gallen Telefon 071 278 51 59 CH86 0900 0000 9000 4336 2 Einwohnerverein Bruggen

Präsident

Vakant

Mitgliederbeitrag

Fr. 25.– /Jahr inkl. «Üsers Dorf Brogge-Hogge»

www.evb-bruggen.ch

AUS DEM INHALT

3
ç
13
19
19
21
23
25
27
29
31
32
34
37
39
41
45
47
49
51
53
54
57
60
61
64

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Bitte senden Sie alle Berichte an

→ damiandiethelm@gmail.com ←

Landhuusstöbli Stää

Besuchen Sie uns im heimeligen Stöbli und geniessen Sie unsere Fleisch- und Wurstspezialitäten vom eigenen Hof.

17.00 - 24.00h Mittwoch Donnerstag und Freitag 14.00 - 24.00h Samstag 10.00 - 24.00h 10.00 - 21.00h Sonntag

Für Gesellschaften öffnen wir gerne auf Voranmeldung.

Wurst- und Fleischverkauf jeweils am Samstag von 10.00 - 15.00h

Landhuusstöbli, auf dem Bauernhof von Kurt und Alfred Meier, Rämsen 500, 9063 Stein 079 257 66 45 oder 079 702 00 86, landhuusstöbli@gmail.com

> Damen und Herren Coiffeur Pedicure jeden Donnerstag



Brigitte Frei | Kräzernstr. 12 a | 9014 St.Gallen | Tel. 071 277 44 43

Öffnungszeiten: DI - DO 09.00 - 18.30 Uhr | FR 08.00 - 18.30 Uhr | SA 08.00 - 13.00 Uhr



FRICK & DOLPP

SCHREINEREI INNENAUSBAU GLASEREI KÜCHENBAU

Ankerstrasse 14, 9014 St.Gallen, Telefon 071 277 58 27



Apéro Hochzeit

Sportevent Businesslunch

SIGNER

METZGEREI & Firmenanlass PARTYSERVI Geburtstag

Signer-Team | Vonwilstrasse 16 | 9000 St.Gallen | Tel. 071 277 12 48 | www.metzgerei-signer.ch

Protokoll 106. Hauptversammlung des Einwohnervereins Bruggen vom 25. April 2025

Die 106. Hauptversammlung wird mit dem Abendessen um 19:00 eröffnet. Der offizielle Teil startet um 20:15 mit der Begrüssung der anwesenden Mitglieder und der Gäste. Darunter sind zwei Vertreter des benachbarten Quartiervereins Winkeln: Zum einen der QVund VQV- Präsident Marco Rutz und zum anderen Nico Speck, Verantwortlicher des Ressorts «Bauen, Wohnen, Verkehr». Ebenso anwesend sind Peter Bischof, Quartierentwickler bei der Stadt St. Gallen, sowie die beiden Ouartierpo-

lizisten Kurth Würth und Martin Wirz. Als Vertretung des Stadtrats wird Sonja Lüthi begrüsst. Felix Rey, Thomas Keel und Patrick Giger wohnen der Hauptversammlung als Revisoren und Rainer Zigelig und Turi Wüst als Ehrenmitglieder bei



Nach der Begrüssung wurde den kürzlich verstorbenen Edith Schaumann (31. Dezember 2024) und Heidi Bartolini (21. März 2025) gedacht. Beide waren treue Helferinnen im Skistübli, notabene bereits zu Zeiten des Barwagens. Besonders stark engagierte sich Heidi Bartonli. Sie war in den letzten Jahren für Karin Stump immer wieder eine grosse Hilfe.

Wahl der Stimmzähler

Damian Müller und Peter Koller werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt. Es sind 108 Stimmberechtigte vor Ort, was ein absolutes Mehr von 55 Stimmen ergibt.

Protokoll der letzten Hauptversammlung Jeanette Frick wird für das Erstellen des letztjährigen HV-Protokolls gedankt. Es wurde im Dorfblatt Nr. 251 vom Juni 2024 publiziert und wird einstimmig angenommen.

Jahresbericht des Präsidiums

Claudia Dornbierer präsentiert im Namen des Vorstands einen Rückblick auf das vergangene Jahr.



Sie erneuert zunächst den bereits im Dorfblatt Nr. 254 vom April 2025 publizierten Appell, dass der EVB nach wie vor auf der **Suche nach einer Präsidentin oder einem Präsidenten sei**.

Danach erwähnt Sie das **Neujahrsapéro 2024**, sowie die Abstimmung vom 14. April 2024, bei der dem **Erhalt der Boppiwiese nicht zugestimmt** worden sei. Ein Drittel der Wiese werde nun für den Bau einer Tagesbetreuungsstätte genutzt werden. Weitere Informationen zum Stand des Projekts liegen dem EVB nicht vor.

An der letztjährigen Hauptversammlung trat unser Präsident, Stevan Dronjak, unerwartet zurück. Sein Posten ist nach wie vor vakant.

Die im Juni für Mitglieder geplante **Führung** durch das Open Air Gelände musste wegen der Terminkollision mit dem Kinderfest abgesagt werden.

Unser **Dorfblatt «Üsers Dorf Brogge-Hog-ge»** erschien im vergangenen Jahr vier Mal. Ein grosses Dankeschön an Rico Breitenmoser für seinen Einsatz!

Abgerundet wurde das Jahr durch die **Christ-baumerleuchtung am 1. Advent**. Besten Dank an die fleissigen Bastlerinnen und Bastler!

Der **Skilift** konnte im letzten Jahr an 28 Halbtagen betrieben werden. An dieser Stelle gebührt dem Pisten- und Skiliftteam sowie dem Team des Skistüblis ein grosser Dank!

Als Verantwortlicher des Ressorts **«Bauten und »**

Für Senioren, die Unterstützung brauchen.

Wir sind von wenigen bis 24 Stunden für Sie da. Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 071 447 00 70 www.dovida.ch







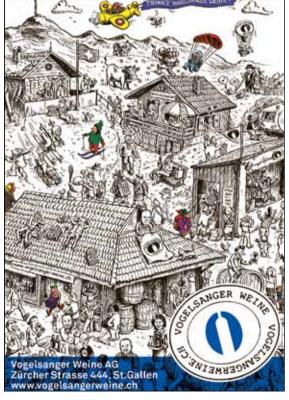


Starkes Finish!

Wir sind für Sie da - bei Umzug, Endreinigung und Entsorgung.

St. Gallen / 071 310 00 04 www.laebeplus.ch

läbeplus Mehrals Arbert.





➤ Verkehr» grüsst Marcel Stadler die Anwesenden aus dem fernen Japan und erwähnt mehrere Partizipationsverfahren seitens der Stadt. Nebst den üblichen zu Dingen wie Übergängen an Strassen oder Neubauten, stehe das Verfahren um die geplante Zusammenlegung der Bahnhöfe Bruggen und Haggen im Zentrum. Die Sichtweise des Vorstandes sei im Tagblatt und im Dorfblatt publiziert worden.

Auch die von der Stadt forcierte Einrichtung von 30er- und 20er-Zonen stelle eine Herausforderung dar, seien doch die Ansichten dazu innerhalb des Quartiers ziemlich unterschiedlich.

Jahresrechnung 2024

Claudia Dornbierer führt die Anwesenden durch die Erfolgsrechnung und Bilanz des Jahres 2024 und präsentiert einen Reingewinn von 505.43 CHF bei einem Eigenkapital von rund 23'705.88 CHF. Allen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und Inserenten wird ein grosser Dank ausgesprochen.

Revisionsbericht

Die Revision der Buchhaltung wurde durch Felix Rey, Thomas Keel und Patrick Giger per 2. April 2025 durchgeführt. Die Richtig- und Vollständigkeit der Buchhaltung konnte festgestellt werden und die Genehmigung des Kassenberichts wird beantragt.

Das Kunstprojekt am Schlösslihang

In humoristischer Anspielung an das Kunstprojekt im Tschudiwies-Quartiert führt Claudia Dornbierer die Anwesenden durch die anfallenden Kosten von über 14'000.00 CHF für den Skibetrieb am Schlösslihang in der Saison 2024 / 2025 und erneuert den Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorschlag des Vorstands, die bisherigen Jahresbeiträge von 25 CHF für Einzelmitglieder und 50 CHF für Familien beizubehalten, wird einstimmig angenommen.

Wahlen Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig und unter Applaus wiedergewählt. Das Präsidium bleibt vakant.

Name Ressort

Rico Breitenmoser Redaktion Dorfblatt

Kathrin Schmid Skilift Karin Stump Skistübli

Marcel Stadler Bauten und Verkehr

Claudia Dornbierer Finanzen

Neu werden vier junge Menschen einstimmig in

den Vorstand gewählt.

Name Ressort Zoe Breitenmoser Social Media

Damian Diethelm Aktuar Redaktion Dorfblatt

Lukas Graf Homepage Kevin Loosli Eventmanager

Agenda 2025 / 2026 17. Juni 2025

Führung durch das Open Air-Gelände in Zusammenarbeit mit dem QV Winkeln und dem Open-

Air St.Gallen.

Bitte unbedingt anmelden!

30. November 2025

Christbaumerleuchtung bei der Post Bruggen (ohne Anmeldung)

1. Januar 2026

Neujahrsapéro (ohne Anmeldung)

24. April 2026

Hauptversammlung 2026 (mit Anmeldung)

Varia



Sonja Lüthi bedankt sich im Namen des Stadtrats beim Vorstand und allen Helferinnen und Helfern. Sie erwähnt das 10-jährige Jubiläum des Tags der Nachbarschaft, die Eröffnung des Feuerwehrdepots und hält anschliessend ein Plädoyer für die Annahme der Aktualisierung des städtischen Finanzrechts bei der nächsten Volksabstimmung.

Kurth Würth von der Stadtpolizei erläutert die



Das Hotel Restaurant Falkenburg bietet Ihnen eine einmalige Aussicht über die Stadt St. Gallen und den Bodensee.

Übernachten Sie im wohl kleinsten und schönsten Mini-Hotel der Region und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hotel Restaurant Falkenburg Falkenburgstrasse 25 CH-9000 St. Gallen +41 71 222 55 81 falkenburgsg@bluewin.ch www.falkenburgsg.ch



Seit 1998 Malergeschäft Seit 1998 GmbH

Malerei Stuckaturen Fassadenarbeiten Tapeten Kunststoffputze Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15 www.malergeschaeft-sen.ch

Mobile: 079 276 22 52 info@malergeschaeft-sen.ch

Böllentretter 22 Postfach 59 9323 Steinach

Lehnhaldenstr. 57 9014 St. Gallen

aktuellen Herausforderungen der Polizei, ihre Einsatzgebiete, sowie die kürzlich erfolgt Neustrukturierung der Quartierzuständigkeiten. Er ermuntert die Leute, auf sie zuzugehen und erklärt, ihre Nummer stehe im Dorfblatt.

Margrit Koster macht geltend, sie würde gerne einen höheren Betrag einzahlen als der auf dem Einzahlungsschein vorgedruckte. Der Vorstand nimmt das Anliegen zur Kenntnis und bemüht sich um eine Lösung des Problems

Susanne Alfarè bedankt sich bei Sonja Lüthi für deren Anwesenheit, merkt jedoch an, die Stadt solle lieber sparen, als ständig mehr Geld auszugeben.

Angela Frick bedankt sich für die Tischsets bei Rico Breitenmoser

Claudia Dornbierer bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und gibt das weitere Programm bekannt: Zunächst werde Ralph Weibel für Unterhaltung sorgen, danach werde das Dessert serviert werden.



Ralph Weibel las lustige Texte aus seinen Büchern

Um 21:10 Uhr endet die offizielle HV des Einwohnervereins Bruggen und geht in den gemütlichen Teil über.

Der Aktuar: Daniel Diethelm



FordStore WOLGENSINGER AG. St. Gallen

Fürstenlandstrasse 25, 9000 St. Gallen, 071 277 10 88 kontakt@wolgensinger.ch, www.wolgensinger.ch/ford





Ich mache Ihr Bad zu einem schöneren Ort.

www.g-haustechnik.ch



Giannuzzi Bad- und Haustechnik GmbH Marco Giannuzzi · Walenbüchelstrasse · 25 · 9000 St. Gallen · T +41 71 278 87 87

Neue Vorstandsmitglieder

An der Hauptversammlung 2025 wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt, die hier kurz vorgestellt werden.



Zoé Breitenmoser

Zoé Breitenmoser wurde am 6. Juni 2006 geboren und wuchs in Bruggen auf. Sie schloss im vergangenen Sommer eine Lehre als Kauffrau EFZ ab und holt derzeit die Berufsmatura nach. Danach peilt sie ein Primarlehrerinnenstudium an der PH St. Gallen an.

Zoé ist in ihrer Freizeit gerne auf sozialen Medien unterwegs und wird ihre Erfahrung diesbezüglich als Social Media Managerin im EVB-Vorstand einbringen.

Zudem verbringt sie gerne Zeit in der Natur und spielt Handball.

Was hat dich dazu bewogen, dich im Vorstand des Einwohnervereins Bruggen zu engagieren? Tatsächlich mein Opa, Rico Breitenmoser. Er meinte, es brauche mehr junge Leute im Vorstand; vor allem, um weitere junge Leute zu be-

geistern. Zudem bin ich immer dabei, wenn es ums Planen, Organisieren und Diskutieren geht.

Worauf freust du dich am meisten bei der Arbeit im EVB-Vorstand?

Darauf, meine Kreativität auf den sozialen Medien auszuleben und Anlässe in unserem schönen Quartier zu planen.

Was schätzt du an unserem Quartier?

Es ist nicht zu gross, aber auch nicht zu klein. Die Abwechslung zwischen Natur und Stadt gefällt mir sehr, ich kann also am Nachmittag eine Runde um den Gübsensee joggen gehen und bin anschliessend trotzdem schnell in der Stadt, um auszugehen.



Kevin Loosli

Der am 14. Juli 2002 geborene Kevin Loosli ist wie Zoé ein waschechter Bröggler: aufgewachsen an der Moosstrasse besuchte er die Primarschule Engelwies und anschliessend die Sekundarschule in der Schönau. Danach absolvierte er eine Lehre als Konstrukteur und arbeitet heute

Verkauf Verwaltung Vermietung

Seit 25 Jahren erfolgreich für Sie! Apfelberg ImmoService: 071 223 77 55





Individuelle Stimmbildung



- Mehr Klang
- mehr Sicherheit
- Mehr Freude

Mirjam Sprenger 076 244 26 08

Spende Blut rette Leben!



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ TRANSFUSION CRS SUISSE TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



Praxis für psychologische Beratung und Psychotherapie

lic. phil. Maryna Maciariello

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin

Schoretshuebstrasse 23 | 9015 St.Gallen (Eingang zur Praxis über die Letzistrasse)

www.psychotherapie-sg-west.ch Tel. 078 641 13 90 | maryna.maciariello@hin.ch



Spenglerei Sanitäre Anlagen Blitzschutzanlagen **Technisches Büro** Reparaturen



Distelistrasse 8 9014 St.Gallen Tel. 071 277 22 87 als technischer Verkäufer.

Als Event Manager wird Kevin für den EVB Anlässe organisieren und durchführen.

Neben seinem Vorstandsengagement für den EVB amtet Kevin als Präsident der jungen SVP Kanton St. Gallen und absolviert die Ausbildung der freiwilligen Feuerwehr.

Bleibt neben seinen Engagements Zeit, geht Kevin gerne reisen, schwimmen, spielt Ukulele und trifft Freunde.

Was hat dich dazu bewogen, dich im Vorstand des Einwohnervereins Bruggen zu engagieren? Die jahrlange Verbundenheit mit dem Quartier hat mich dazu bewogen, etwas mehr für den Zusammenhalt zu leisten.

Worauf freust du dich am meisten bei der Arbeit im EVB-Vorstand?

Auf die Zusammenarbeit mit dem Team und die lustigen und schönen Momente mit dem Quartier.

Was schätzt du an unserem Ouartier?

Unser Quartier ist nicht einfach ein Teil der Stadt – es ist ein kleines Dorf mitten in St.Gallen. Hier wachsen Kinder gemeinsam auf und an Sonntagnachmittagen trifft man sich zum gemütlichen Jass. In Bruggen ist alles ein wenig familiärer, herzlicher – und weit persönlicher als im Rest der Stadt.

Lukas Graf

Lukas Graf wurde am 11. November 1998 geboren und wuchs in Appenzell auf. Er arbeitet als Projektleiter bei der Abraxas Informatik AG, verfügt über einen Bachelor in Wirtschaftsinformatik und absolviert zurzeit einen Master in Business Administration in Innovation Management an der Fernfachhochschule Schweiz.

Er wird seine beruflichen Kompetenzen als Webmaster im EVB-Vorstand einbringen.

Daneben engagiert er sich als Aktuar für die Junior Chamber International und ist Mitglied bei Alumni FFHS, FHSchweiz, alumniOST, und bei Information Security Society Switzerland.

In seiner Freizeit geht Lukas gerne wandern, klopft einen Jass, schwingt den Kochlöffel und erkundet fremde Länder.



Was hat dich dazu bewogen, dich im Vorstand des Einwohnervereins Bruggen zu engagieren? Die Entscheidung, mich im Vorstand des Einwohnervereins Bruggen zu engagieren, wurde durch meine Leidenschaft für Gemeinschaftsarbeit und meinen Wunsch, aktiv zur Verbesserung unseres Quartiers beizutragen, motiviert. Ich sehe es als eine wertvolle Gelegenheit, positive Veränderungen zu bewirken und die Lebensqualität für alle Einwohner zu erhöhen. Zudem bietet es mir die Möglichkeit, meine Fähigkeiten und Erfahrungen einzubringen und gleichzeitig neue zu erwerben.

Worauf freust du dich am meisten bei der Arbeit im EVB-Vorstand?

Am meisten freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit anderen engagierten und motivierten Menschen. Es ist inspirierend, Teil eines Teams zu sein, das gemeinsame Ziele verfolgt und Projekte umsetzt, die das Leben im Quartier bereichern.

Was schätzt du an unserem Quartier?

Unser Quartier zeichnet sich durch eine freundliche und einladende Atmosphäre aus, die ich sehr schätze. Die Vielfalt der Einwohner bringt eine reiche Mischung an Kulturen und Perspektiven, was das Zusammenleben interessant und bereichernd macht.

Damian Diethelm

Abgerundet wird das Quartett der neuen





Öffnungszeiten

Montag Geschlossen Di - Fr 08:00 - 18:00 Uhr 09:00 - 14:00 Uhr Samstag

Studenten & Lehrlinge 10% Rabatt

Lehnstrasse 1 • St. Gallen





071 277 47 47 ontigone_coiffeur_relax

Tobler Treuhand

Diana Tobler

Eisbahnstrasse 7 9014 St. Gallen

Telefon +41 79 649 69 42 diana.tobler@bluewin.ch

Langjährige Erfahrung in

- Steuern
- Buchhaltung / KMU / Einzelfirma
- Personalwesen
- allg. Rechtsfragen
- Persönliche Beratung bei Ihnen

vertraulich • persönlich • fachkompetent • zuverlässig

Vorstandsmitglieder durch Damian Diethelm, geboren am 15. Mai 1995. Er wuchs in Grenchen SO auf, wo er durch die Arbeit in der lokalen Ministrantenschar den Wert der ehrenamtlichen Arbeit entdeckte. Danach folgten Engagements

als Studierendenvertreter und Deutschlehrer für Geflüchtete.

Seit dem Januar 2025 arbeitet Damian als Fachspezialist Asylverfahren im Bundesasylzentrum Altstätten und ist froh, seinen Wohnsitz nach Bruggen verlegt zu haben. Damian studierte Philosophie und Volkswirtschaftslehre und wird sein Flair fürs Schreiben bei der Redaktion des Dorfblatts und als Aktuar im EVB-Vorstand einfliessen lassen.

Er zählt das Fahrradfahren, Squash spielen, Lesen und Diskutieren zu seinen Hobbies.

Was hat dich dazu bewogen, dich im Vorstand des Einwohnervereins Bruggen zu engagieren? Eine demokratisch organisierte Gesellschaft kann nur mit einem intakten gesellschaftlichen Zusammenhalt funktionieren – und dieser setzt voraus, dass sich die Mitglieder der Gesellschaft fürs Gemeinwohl engagieren. Durch die Arbeit für den EVB kann ich einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten und gleichzeitig redaktionell arbeiten – etwas, was ich so oder so gerne tue.

Worauf freust du dich am meisten bei der Arbeit im EVB-Vorstand?

Auf den Austausch mit engagierten Mitmenschen in unserem Quartier, das Redigieren von Texten und auf die nächsten Skistübli-Abende.

Was schätzt du an unserem Quartier?

Ich bin ja erst anfangs 2025 hierhin gezogen und bin begeistert vom Engagement der Menschen für die lokalen Vereine und den EVB. Bruggen hat Dorfcharakter und liegt dennoch in der achtgrössten Schweizer Stadt. Die Nähe zum Grünen und den ÖV-Anschluss schätze ich auch sehr.

Portrait

Interview mit Philipp Boppart

Philipp Boppart wuchs in Goldach auf und absolvierte die Kochlehre im Restaurant Sulzberg auf dem Rorschacherberg. Über Flawil und Arbon führte ihn sein Weg nach Bruggen, wo er seit mittlerweile 10 Jahren wohnt. Seit dem Jahr 2020 arbeitet er für das Kantonsspital St. Gallen. Das KSSG ist nicht nur sein Arbeitgeber, sondern auch der Ort, an dem er seinem Hobby nachgeht: dem Filmen anfliegender Rega-Helikopter. Im August 2020 postete er sein erstes Video und traute seinen Augen kam, als es viral ging. Seither postet Boppart regelmässig Videos anfliegender Rega-Helikopter auf Facebook, YouTube



Facebook-Profil



YouTube-Profil



Tik Tok-Profil







Entdecken Sie eine andere Art des Englischlernens – unterhaltsam, abwechslungsreich und ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt! Was wir bieten:

- Kurse für Anfänger- und Fortgeschrittenen
- Business English
- Privatlektionen
- Konversationsklassen
- Afternoon Tea

Besuchen Sie unsere Webseite und stöbern Sie durch unser vielfältiges Angebot.





und Tik Tok. Auf Tik Tok hat er 7100 Follower, 10'800 Abonnenten auf YouTube und gar 28'000 Follower auf Facebook. Sein erfolgreichstes Video steht aktuell bei 3.5 Millionen Views.

Sein Hobby war bereits Thema im St. Galler Tagblatt, bei 20 Minuten und zuletzt im Rorschacher Echo.

Philipp Boppart ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Woher kommt die Faszination für die Rega? Weshalb stossen seine einfach gemachten Videos auf derart hohe Resonanz? Und hat er bereits Rega-Helikopter in unserem Quartier gefilmt?

Im Interview gibt Philipp Antwort auf diese und weitere Fragen.

Wie kam es dazu, dass Sie Videos von Rega-Helikoptern aufnahmen und dann auf sozialen Medien teilten?

Das ist natürlich eine grosse Leidenschaft, die bereits im Kindesalter, als ich sieben Jahre alt war, in zwei Situationen entstand. Mein Vater organisierte früher Autorennen auf dem Flughafen Altenrhein. Er war dem Rennsport sehr verbunden. Ich half dort einige Jahre in der Verpflegung aus;

Bratwürste braten, Hamburger braten, Pommes Frites zubereiten und so weiter. Nebenan stand das Flugmuseum, wo wir regelmässig hingingen. Einmal landete dort ein Helikopter, der dort seine Rundflüge machte. Ich hatte dann auch die Gelegenheit, in den Helikopter zu sitzen, aber bin leider noch nie geflogen. Die ganze Technik fand ich total faszinierend. Mein Opa hatte anno damals im Oberengadin, in Sils-Maria, ein Haus. Als wir dort Ski fahren waren, landete dort regelmässig Heli Bernina und die Rega. Mich interessierte, was die dort genau machten. Ich wollte mir das von nächster Nähe anschauen. Von da an war ich fasziniert von der Rega: von der Flugkunst der Piloten, der Eleganz der Helikopter am Himmel und dem Schweizerischen, das am Himmel präsentiert wird. Auch die Tatsache, dass die Rega gönnerfinanziert ist und die Crew Tag für Tag ihr Leben für andere Menschen einsetzt, fasziniert mich. Für mich sind sie Helden. Als ich anfing im Kantonspital zu arbeiten, sass ich während meiner Pause im zwölften Stock und sah das erste Mal den Heliport. Aus Jux nahm ich dann mein Handy, filmte einen Landeflug und postete es auf Facebook. Am Abend um 18:00 nach dem Feierabend stieg ich in den Bus und stellte fest, dass mein Video bereits 2.6 Millionen Aufrufe hatte. Mittlerweile wurden es über 600 Videos, alle mit dem Handy aufgenommen.

Mit was für Geräten nehmen Sie Ihre Videos auf?

Damit (zeigt auf sein Handy). Die Rega selbst fragte mich, ob ich mit einer Kamera filmen würde. Ich sagte: «Nein, ich habe mein Handy und damit nehme ich meine Videos auf»

Was ist Ihr Anspruch an Ihre Videos?

Mein Anspruch an meine Videos ist es, die Rega zu präsentieren, aber die Patienten, die mit dem Helikopter transportiert werden, aussen vorzulassen; genauso wie die Crew. Die Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Patienten und der Crew ist mir sehr wichtig. Ich habe alleine auf YouTube 110 Videos und in keinem einzigen sieht man Personen ein- und aussteigen. Es geht wirklich nur um den An- und Abflug der Rega-Helikopter.

Filmten Sie auch schon Rega-Helikopter in unserem Quartier?



In meiner Naturheilpraxis steht die umfassende Analyse der Ursachen gesundheitlicher Beschwerden an erster Stelle. Auf Basis dieser Analyse wird ein ganzheitlicher Therapieplan entwickelt, der eine Kombination aus bewährten traditionellen europäischen Naturheilverfahren und innovativen Methoden beinhaltet. Ziel ist es, das persönliche Wohlbefinden bestmöglichst wieder herzustellen.

Methoden: Konstitutionsdiagnostik, Irisdiagnose, Pflanzenheilkunde, Massagen, Fussreflexzonen, Ernährungsberatung, Ohrakupressur, Mannea Hormonbehandlung, Ausleitverfahren, Narbenentstörung

EMR anerkannt, Zusatzversicherung für Alternativ- und Komplementärmedizin anerkannt

Naturheilpraxis Hinterberg, D. Vaterlaus, Lehnhaldenstrasse 20, 9014 St. Gallen Telefon 076 245 12 75, www.naturheilpraixs-hinterberg.ch



Gesunde und gepflegte Füsse bei Ihnen daheim!

Annette Weissweiler Dipl. Fusspflegerin BVFS Tel-Nr. 077 420 49 41 www.mobile-fusspflege-daheim.ch





Alles aus einer Hand! Wir beraten, nähen und montieren!

Rorschacherstrasse 173 | 9000 St.Gallen | Vorhangatelier-Katja.ch



Ja. Meine Tochter geht im Engelwies zur Schule. Vom dortigen Spielplatz fing ich schon ein paar Rega-Helikopter ein. Ich bin mir sicher, auch schon den neuen Rega-Helikopter dort eingefangen zu haben.

Sie nehmen Ihre Videos mit dem Smartphone auf, wobei der Inhalt immer derselbe ist – etwas, das im Alltag häufig vorkommt. Wie erklären Sie sich vor diesem Hintergrund die Popularität Ihrer Videos?

Ich hörte auch schon von Leuten, es sei immer dasselbe; «nur» ein Helikopter. Nun, es ist eben nicht «nur» ein Helikopter, sondern die Rega. Sie trägt ein Schweizer Kreuz. Wenn sie am Himmel fliegt oder spektakuläre Anflüge macht, dann ist da mehr als «nur» ein Helikopter, sondern eine Leistung von Menschen für Menschen. Es ist eine Repräsentation der Schweiz, mit Piloten, die ihr Handwerk perfekt beherrschen, Ärzten, die zusammen mit den Rettungssanitätern Menschenleben retten. Es besteht eine Einheit zwischen den Menschen, die eine Topleistung erbringen und dem Helikopter.

Was ist Ihre Vision für die Zukunft in Bezug auf Ihr Hobby?

Ich würde gerne näher mit der Rega in Berührung kommen. Ich würde mich zudem später gerne einmal als Freiwilligenhelfer für die Rega engagieren.



Da gibt es bestimmt genug Arbeit und ich könnte einen Mehrwert beitragen. Als ich vorher aus dem Auto stieg, hörte ich den 7er [Anm. d. Red.: ein Rega-Helikopter] heimfliegen und hatte direkt Gänsehaut, mein Blick ging sofort hoch. Das ist wie jemand, der Sportautos toll findet und dann Gänsehaut kriegt, wenn einer vorbeifährt. Die Rega ist für mich eine riesige Faszination, ein grosser Stolz.

Damian Diethelm



Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

Solarinstallateur/-in | Spengler/-in | Dachdecker/-in

Abdichter/-in

GROB Gebäudehüllen Grob AG Gebäudehüllen, Lerchentalstr. 2, St.Gallen 071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch



Mobile Fusspflege Brigitte Peter

Die professionelle Fusspflege bei Ihnen zu Hause

Brigitte Peter, Dipl. Fusspflegerin PG 079 619 20 39

Professionell Individuell Herzlich

Alles aus einer Hand



AUTOWERKSTATT CARROSSERIE OLDTIMER

AUTO Klarer AG | Gröblistrasse 14 | CH-9014 St. Gallen | 071 277 77 20 | www.klarer-garage.ch



PRAXIS FÜR **FUSSREFLEXZONEN- UND MASSAGETHERAPIE BEI SILVIA WEISSKOPF**

www.silvia-weisskopf.ch info@silvia-weisskopf.ch



Termine direkt online buchen

SBW Primaria

Knopfsuppe nach Hektors Art

«Wa wötsch?», fragt mich Hektor (6), als ich am Tisch Platz nehme. «Am liebsten eine warme Suppe», antworte ich. Hektor nimmt meinen Wunsch stillschweigend entgegen und macht sich sofort an die Arbeit. Hochkonzentriert rührt er in einem Topf voller Knöpfe, voll und ganz in seine Arbeit als Suppenkoch versunken. Dann holt er Teller und Schüsseln, schöpft mit einem grossen Löffel Suppe und achtet sorgfältig darauf, dass alle gleich viel Suppe bekommen. Noch ein Weilchen geht das Suppenkochen weiter, bis sich sein Interesse verlagert und ein neues Kapitel beginnt: Als nächstes verkauft mir Hektor Glacé. (Aufgezeichnet von Bernadette Joseph)

Eine neue Wirklichkeitsebene

Das Kochen einer Knopfsuppe ist ein typisches Symbolspiel: «Gegenstände erhalten im Spiel eine Bedeutung, in diesem Fall symbolisieren die Knöpfe Zutaten. Im Phantasiespiel entdecken Kinder eine neue Welt und konstruieren für sich eine neue Wirklichkeitsebene. Die Verwendung von Symbolen im Spiel, die konkrete Gegenstände oder Personen ersetzen können, ermöglicht die Entwicklung von kognitiven Repräsentationen. Dadurch wird eine erste Basis für die Entwicklung des abstrakten Denkens gelegt.» (Vgl. Catherine Lieger und Wiltrud Weidinger: Spielen Plus. 2021)

Im Rahmen des diesjährigen Jahresthemas «Rettet das Spiel!» werden an der SBW Primaria verschiedene Spielformen und deren Wert unter die Lupe genommen. Weitere Artikel finden Sie unter primaria.ch.

Ökumenische Schuleröffnungsfeier

Ökumenische Schuleröffnungsfeier im Boppi

Jung und Alt, klein und gross, mit oder ohne Schulerfahrung – zusammen möchten wir das neue Schuljahr 2025/2026 auf dem Schulhausplatz am letzten Feriensonntag begrüssen.

Am **Sonntag 10. August 2025 um 11.30 Uhr** werden wir auf dem Schulhausplatz beim Primarschulhaus Boppartshof um ein gesundes, lehrreiches und frohes neues Schuljahr bitten.

Nach der kurzen Feier geniessen wir bei Wurst, Brot und Getränken den Ferienausklang, um am nächsten Tag voller Freude, Mut und Zuversicht das neue Schuljahr 2025/2026 zu starten.

Wir freuen uns auf euch! Nadia Maciariello, Anne Dietrich und der Pfarreirat St. Martin







Spende Blut – rette Leben!



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ TRANSFUSION CRS SUISSE TRASFUSIONE CRS SVIZZERA











BILL GOLDSCHMIED

Daniel Bill, Silber- und Goldschmied Oberstrasse 296a, 9014 St. Gallen 071 278 53 54

info@bill-goldschmied.ch / www.bill-goldschmied.ch

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-11.30 / 13.30-18.30, Sa 9-15.00

Tagesbetreuung

Tagesbetreuungen Engelwies und Boppartshof

Angebot

Die im Quartier beheimateten Tagesbetreuungen Engelwies und Boppartshof betreuen Kindergarten- und Schulkinder aus den zugehörigen Schulhäusern und den Kindergärten im Quartier.

Von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 18.00 Uhr können Sie Ihr Kind nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen für die Tagesbetreuung anmelden (siehe Infoboxen).

Betreuungseinheiten:

- Morgenbetreuung
- Mittagsbetreuung
- Nachmittagsbetreuung
- Nachschulische Betreuung
- Ganztagesbetreuung w\u00e4hrend 9 Schulferienwochen

Anmeldefrist Schulanfang: 1. Mai Anmeldefrist 2. Semester: 1. Dezember

Alltag in der Tagesbetreuung

Das professionelle Team begleitet die Kinder nach den fünf pädagogischen Elementen Freispiel, Mahlzeiten, Begrüssung und Verabschiedung, Freizeitgestaltung und Hausaufgaben in ihrer Alltagsgestaltung und unterstützt sie in der Bewältigung der täglichen Anforderungen. Ein strukturierter Tagesablauf, vielfältige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die altersdurchmischten Gruppen und verlässliche Bezugspersonen vermitteln den Kindern Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit.

Zum Betreuungsangebot gehört eine gesunde und kindergerechte Verpflegung. Je nach Betreuungszeit erhält Ihr Kind ein vollwertiges Frühstück, Mittagessen und / oder eine Zwischenverpflegung, welche in der eigenen Küche frisch zubereitet werden.

Die Betreuungsangebote der Stadt St.Gallen sind freiwillig, familienergänzend und kostenpflichtig.



Anmeldeunterlagen für die Tagesbetreuung

Weitere Informationen zu unserem Betreuungsangebot, die Anmeldeformulare, sowie die Tarifeinstufung erhalten Sie auf unserer Website www.betreuung.stadt.sg.ch oder bei der zuständigen Standortleitung.

ACHTUNG: Anmeldungen und gebuchte Betreuungseinheiten sind verbindlich und können nur mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten auf das nächste Semester hin gekündigt werden.

Tagesbetreuung Engelwies

Besichtigungstermine können individuell vereinbart werden. Interessierte Eltern haben die Möglichkeit, telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Philipp Bättig,

Leiter Tagesbetreuung Engelwies Telefon 071 224 48 76 philipp.baettig@stadt.sg.ch

Tagesbetreuung Boppartshof

Interessierte Eltern haben die Möglichkeit, telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Chantale Gasser,

Leiterin Tagesbetreuung Boppartshof Telefon 071 499 20 01

chantale.gasser@stadt.sg.ch





im Schlössli-Garten – so schön wie Ferien

Ob an der Sonne, oder geschützt im Schatten, unser Garten lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Natürlich haben wir wieder erfrischende Weine und leichte Sommermenus für Sie bereit.





Haggenstrasse 94 / 9014 St. Gallen Schlössli-Haggen T 071 277 31 01 / www.schlössli-haggen.ch



Tagesheim Notker

Rosenbergweg 21 9000 St. Gallen Tel. 071 279 12 22 tagesheim@spitex-stgallen.ch



AKTIV FÜR MENSCHEN IM ALTER

und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Unser Angebot:

- Tagesheim
- Nachtstätte
- Betreuter Fahrdienst
- Wäschedienst
- Aktivitäten
- Betreuter Mittagstisch
- Mobiler Coiffure
- Pedicure

Wir sind für Sie da! 071/279 12 22



www.ffernandez.ch

info@ffernandez.ch



071 277 00 72

9424 Rheineck 071 888 80 08

direkt: 079 685 53 35

Evang. Kirchgemeide Straubenzell

Ibasho - Einen guten Ort im Quartier schaffen

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtig, dass auch die Stimmen der älteren Generation Gehör finden. Das Projekt «Ibasho» lädt Menschen ab 60 Jahren im Westen der Stadt St. Gallen ein, aktiv an der Gestaltung Ihres Quartiers mitzuwirken. Haben Sie Zeit und Lust, Ihre Erfahrungen einzubringen? Stellen Sie sich vor. Sie könnten Ihr Umfeld kreativ und fantasievoll verändern. Ihre Begabungen entfalten und in einer Gemeinschaft leben, in der Geben und Nehmen selbstverständlich sind.



«Ibasho» ist ein japanisches Konzept, das einen Ort beschreibt, an dem sich Menschen akzeptiert und wertgeschätzt fühlen. In verschiedenen Ländern, darunter Japan, Nepal, den Philippinen und Singapur, haben sich bereits erfolgreiche Ibasho-Projekte etabliert. Diese Initiativen zeigen, dass ältere Menschen als fähige, aktive und bereichernde Mitglieder der Gesellschaft wahrgenommen werden können. Sie sind nicht nur Teil des sozialen Gefüges, sondern auch Gestalter ihrer eigenen Lebensumstände.

Um ein Netzwerk zu schaffen, in dem ältere Menschen gemeinsam mit anderen Generationen ihre Zukunft gestalten, werden Erfahrungen aus Asien vom Institut für Altersforschung der OST ausgewertet und auf den hiesigen Kontext angepasst. Unterstützt von der Kirchgemeinde Straubenzell soll in mehreren Workshops ein Pilotprojekt für die Schweiz entstehen, das dann auch an anderen Orten aufgebaut werden kann. Der Start-Workshop findet am 18. Juli 2025 von 09:00 bis 12:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstrasse 102, in St. Gallen statt. Dr. Emi Kiyota, Gründerin der NGO «Ibasho» und Professorin am Gesundheitszentrum der Nationalen Universität Singapur, wird die Teilnehmer in das Ibasho-Konzept einführen und Beispiele erfolgreicher Projekte in Asien vorstellen.

Veranstaltungshinweis:

Start-Workshop «Ibasho» Datum: 18. Juli 2025 Uhrzeit: 15.00 – 19.00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstrasse 102, St. Gallen

Anmeldung: Evang.-ref. Kirchgemeinde Straubenzell St. Gallen West, Zürcher Strasse 217,

9014 St. Gallen, Telefon: 071 272 60 72, E-Mail: info@straubenzell.ch

Weitere Termine, die alle oder wahlweise besucht werden können:

19. September, 25. Oktober, 21. November und 17. Januar.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um aktiv an der Gestaltung Ihres Quartiers mitzuwirken und Teil einer wertschätzenden Gemeinschaft zu werden!

* winterhilfe

St Galler

Rosenbergstr. 69, 9000 St.Gallen Telefon 071 222 12 91 sg.winterhilfe.ch Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.

Postfinance IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8 Danke für Ihre Spende. Ihre Spende in guten Händen.

Heute leben in St.Gallen wieder mehr Menschen in Armut. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT-App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen



Werkstatt Bildhäuerei Dund Drechslerei

www.bildhauerei-hollenstein.ch Westfeld-Areal, Basel





Reissverschlüsse - Mercerie - Einnähservice



riri mayer GmbH - Fürstenlandstrasse 101 - 9014 St. Gallen 071 222 55 22 - mail@ririmayer.ch

Ladenöffnungszeiten: MO-FR 9-12 / 13-17:30

Primarschule Boppartshof

Präsenz auf dem Schulweg

Die Kinder unserer Schule haben kürzlich einen Unterstützungsbrief im Quartier verteilt – mit grossem Engagement und ehrlicher Freude. Wir möchten Ihnen von Herzen für Ihre zahlreichen Rückmeldungen danken. Jede einzelne Rückmeldung zeigt uns, wie wichtig den Menschen in unserem Umfeld das Wohlergehen unserer Kinder ist. Wir nehmen all Ihre Gedanken, Fragen und Anregungen ernst und lassen sie in unsere weiteren Schritte einfliessen.

«Es braucht ein ganzes Quartier, damit Kinder sicher, gestärkt und mit einem Lächeln in der Schule ankommen.»

Die Gestaltung eines sicheren, respektvollen und unterstützenden Umfelds für unsere Kinder ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Es erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit und Zuversicht, zu sehen, wie viele engagierte Menschen sich



bereits mit Herz und Verstand für dieses Ziel einsetzen. Das beinhaltet die Schule und das Ouartier. Die Prinzipien der «Neuen Autorität», die unser tägliches Handeln leiten, zeigen bereits sichtbare, positive Wirkung und darauf sind wir als Primarschule Boppartshof sehr stolz. Das zeigt sich beispielsweise im sozialen Miteinander auf dem Pausenplatz. Die Kinder trauen sich aufgrund des Vertrauens gegenüber den Lehrpersonen und der Schulleitung Situationen, die nicht in Ordnung sind, anzusprechen. So haben wir die Möglichkeit Kindern und Eltern in ihren Themen zu unterstützen und lösungsorientiert zu handeln. Das ist ein grosser Schritt an einer Schule, im Wissen, dass es noch viel Arbeit gibt. Wir feiern die kleinen und sichtbaren Erfolge.

Mit dem nächsten Schritt, der Ausweitung dieses Ansatzes auf den Schulweg, wollen wir gemeinsam mit Ihnen neue Räume der Sicherheit, Verantwortung und gegenseitigen Achtung schaffen. Die Präsenz auf dem Schulweg, um die Kinder zu unterstützen, ist uns wichtig.

Der Schulweg als Lernweg

Der Schulweg ist mehr als nur ein täglicher Weg. Er ist eine wichtige Lernzeit. Zu Fuss und miteinander unterwegs zu sein, fördert Selbstständigkeit, soziales Verhalten und Orientierung im Alltag. Kinder sammeln dabei wertvolle Er fahrungen, die sie stärken und wachsen lassen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass dieser Weg sicher und entwicklungsfördernd bleibt.

Was bedeutet «Präsenz» für uns?

Wenn wir als Schule von Präsenz sprechen, meinen wir nicht Kontrolle oder ständige Aufsicht. Es geht darum, dass Erwachsene für die Kinder da sind: aufmerksam, ansprechbar und bereit zu helfen, wenn sie Unterstützung brauchen. Dabei greifen wir nicht sofort ein, sondern lassen den Kindern Raum, selbst Lösungen zu finden.

Erwachsene sollen ein sicherer Anker für die Kinder sein. Das bedeutet, sie sollen verlässlich, ruhig und klar sein. Gerade wenn etwas unklar oder schwierig ist, hilft es den Kindern, zu wissen, dass jemand da ist, der ihnen Halt gibt. So fühlen sie sich ernst genommen, gestärkt und sicher.

Jede Form der Mitwirkung – ob aktiv als Ansprechperson oder still beobachtend im Alltag – ist ein wertvoller Beitrag zur Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Offenheit und Ihre Bereitschaft, diesen Weg mit uns, zum Wohle unserer Kinder und einer starken, verbundenen Gemeinschaft, zu gehen.

Gerne laden wir Sie zu einem Austausch über unser Vorhaben in die Schule ein. Wir haben festgestellt, dass es noch verschiedene Fragestellungen und Unsicherheiten gibt, die unser Anliegen betreffen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen am Dienstag, den 12. August um 17.30 Uhr in der Aula der Primarschule Boppartshof.

Werden Sie Mitglied im EVB:

Mit 25 Franken sind sie dabei und unterstützen unsere Aktivitäten: Neujahrs-Apéro, Viehschau, Skilift, Skistübli, Kinder-Skirennen, Fasnachtsgruppe, Hauptversammlung, Dorfblatt «üsers Dorf Brogge-Hogge», und weitere Aktivitäten im Quartier!



Für ein lebendiges «Bruggen»

Konto PC 90-4336-2 (Mitgliederkonto) IBAN CH86 0900 0000 9000 4336 2





Ihre Mobilitätsberater

Appenzell Hirn Appenzell AG

Balgach Hirn Balgach AGOberriet Hirn Oberriet AG

• Staad Hirn Rent AG

· St. Gallen Zil-Garage St. Gallen AG

www.hirn.ch















My Hoang Truong-Le

Hechtackerstrasse 12, 9014 St.Gallen Telefon 071 278 19 59 www.coiffeur-trendline.ch MO nach Voranmeldung Di-FR 08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.30 Uhr SA 08.00 - 15.00 Uhr



Summer 25 Fäscht 25

summerfaescht-sg.ch

Sa, 23.08. sumi Schulareal Boppartshof

Hauptsponsoring













ab 14.00 Getränke, Kaffee & Kuchen

14.00 bis 17.00 Kinderschminken Spiel und Spass mit

- · Pfadi St.Martin
- Tagesbetreuung
- · HC Bruggen
- · Natur- und Hofspielgruppe Waldkäuzli

14.00 bis 18.00 Fallbalken mit der ref. und kath. Kirche

15.00 bis 18.30 Hüpfburg mit dem Blauring

17.30 Minidisco

ab 18.00 Warme Küche

Live-Musik mit FETT & FALTIG



Yoga I Pilates I Yogatherapie I Beckenboden



Interessiert? Dann nehmer Sie unverbindlich Kontakt mit mir auf. Ich freue mich auf Sie.

Herzlichst, Mirjam Blaser

- Fortlaufend Anfängerkurse für Yoga und Pilates.
- Täglich Gruppenkurse mit gemischten Klassen.
 Einstieg jederzeit möglich.
- Yogatherapie (Einzelstunden). Termin nach Vereinbarung.
- NEU! Schwangerschaftsyoga + Rückbildung.
- BeBo® Beckenbodentraining für die FRAU.
 Für alle. Auch junge. Oder in/nach den Wechseljahren.
- BeBo° Beckenbodentraining für den MANN.
- NEU! Yoga für den Mann.

Mirjam Blaser I Schule für Yoga I Alte Papiermühle I Kräzernstrasse 79 I 9015 St.Gallen Tel: 079 379 56 69 I Email: mirjam@blaser.yoga I www.blaser.yoga

Projektwoche

Spass und Action mit Profis! Projektwoche St.Gallen – Appenzell

Die Projektwoche ist ein vielseitiges und attraktives Freizeitangebot für Kids und Teens. Trainings mit Profis, Spass und Gemeinschaft stehen im Zentrum.

Wähle eines der 46 Camps: Basketball, Bogenschiessen, Bouldern, Boxen, Breakdance, Cheerleading, Crossfit Kids, Curling, Dance, Diabolo, Eiskunstlauf, Fussball, Handball, Jonglieren, Kinderturnen, Klettern, Line Dance, Mountainbike, Padel, Parkour, Power Kids und Power Girls, Skateboard, Squash, Street Workout, Tennis, Thaiboxen, Tischtennis, Unihockey und Volleyball.



Neu bieten wir passend zur UEFA Women's EURO 2025 ein Fussball Camp für Girls an.

Training

Nicht die Leistung oder das Können eines Einzelnen steht im Mittelpunkt, sondern der individuelle Fortschritt und der Teamgeist.

Spass

Freude überträgt sich auf unsere Leidenschaft, steckt an und steigert unsere Lebensqualität.

Time-Out

Das Time-Out gibt Einblick ins Leben von Trainern, Sportlern und Menschen, die ihre Kraft aus der Beziehung zu Gott schöpfen. Wir geben christliche Werte weiter, welche zu einer erfolgreichen Lebensgestaltung beitragen.

Zusammenarbeit mit Sportvereinen

Die Projektwoche St.Gallen-Appenzell arbeitet eng mit lokalen Sportvereinen zusammen. Alle Camps werden von Fachpersonen geleitet und stehen allen Kindern und Jugendlichen offen.

Jetzt anmelden unter www.projektwoche.ch

Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Datum: 13. – 17. Oktober 2025

Kosten: zwischen Fr. 95.– und Fr. 195.– Anmeldung: www.projektwoche.ch

Stiftung Bild, Projektwoche, Piccardstrasse 18, 9015 St.Gallen, 079 593 47 00



Haselstrasse 15a 9014 St. Gallen

nat: +41 79 440 75 93 mail: info@malermayer.ch

www.malermayer.ch

Wir vom EVB sind auf der suchen nach einer Präsidentin oder einem Präsidenten

Wir vom EVB-Vorstand freuen uns auf dich!

Melde dich bei:

Claudia Dornbierer: 071 278 51 59, finanzen@evb-bruggen.ch





Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Christian Looser, Versicherungs- und Vorsorgeberater T 071 277 72 24, christian.looser@mobiliar.ch

Büro West

Zürcherstrasse 33 9000 St. Gallen T 071 277 71 70 stgallen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1221

Gottesdienste Katholische Pfarrei Bruggen

Erntedankgottesdienst am Sonntag, 7. September, 10.30 Uhr auf dem Hof der Familie Signer an der Wilenstrasse 77 (bei ungünstiger Witterung in der Martinskirche)

Der Herbst ist die Zeit der Fülle, der Reife und der Ernte. Er ist eine Zeit der Dankbarkeit für die kaum überschaubare Vielfalt der Früchte der Erde. Darüber hinaus geht unser Dank zum Himmel für alles, was uns an Zugewinn und Erfolg des Lebens gegeben ist, sei es aus Einsatz und Leistung oder durch glückliche Umstände. Es ist auch ein Dank zum Himmel für Haus und Wohnung und den Lebensraum, der uns Geborgenheit und Zuhause bedeutet. Es ist ein Dank zudem für alle Vielfalt des Lebens, in der wir so manche Stunde der Freude und des Glücks auskosten dürfen. Seien Sie herzlich willkommen. Bei unsicherer Witterung erhalten Sie ab Sonntag um 8 Uhr unter der Telefonnummer 071 224 05 97 Auskunft

Pfarrer Roman Giger

Berggottesdienst auf der Bollenwees

Am **Sonntag, 31. August**, lade ich Sie alle nachmittags **um 14 Uhr** zum Berggottesdienst auf der Bollenwees ein. Wir feiern draussen in der schönen Natur Eucharistie. Jung und Alt, jede Frau und jeder Mann, Kinder und Jugendliche sind freundlich eingeladen. Wir wandern individuell und freuen uns, möglichst viele Mitchristen aus Bruggen sowie der Seelsorgeeinheit St. Gallen West – Gaiserwald auf der Bollenwees zu treffen. Bei unsicherer Witterung erhalten Sie ab Sonntag um 8 Uhr unter der Telefonnummer 071 224 05 97 Auskunft.

Herzlich willkommen. Kaplan Ivan Saric



Tag der offenen Tür, Sa. 21. Juni 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Besichtigung Musterwohnung



sgpk



für alle für immer



Ökumenische und evang.ref. Veranstaltungen

Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst am Gübsensee beim Badeplatz

15. Juni, 10.30 Uhr mit Pfrn. Anne Dietrich und Pia Zweili, Musik:

Bläserkreis Straubenzell und Alphornbläser, Grillgut selbst mitnehmen, Getränke werden offeriert, bei schlechtem Wetter in der Kirche Bruder Klaus, Winkeln

Krimi-Gottesdienst «Wahrheit, Lüge und die Libellen» im Kirchgemeindehaus Lachen

29. Juni, 19 Uhr mit Pfarrer Tim Mahle, Musik: Casey Crosby

«Allmen und das Geheimnis der Libellen» – ein Krimi nach dem Roman von Martin Suter steht im Mittelpunkt des Krimigottesdienstes. Anhand eines Filmausschnitts wollen wir dem Thema Täuschung und Wahrheit auf die Spur kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie eingeladen, sich den Film bei Popcorn, Glace und Getränken anzuschauen (ab 12 Jahre)

Gottesdienst in der Bergkapelle Schwägalp

Sonntag, 6. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrerin Anne Dietrich gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit dem Trio Gioia. Sie spielen Handorgel, Bass und Geige. Für die Mitfahrgelegenheit ab Kirche Bruggen/Sömmerli um 8.30 Uhr, melden Sie sich bitte beim Sekretariat unter info@straubenzell.ch an.



Sonntag, 10. August, 9.30 Uhr mit Pfarrerin Anne Dietrich und Team. Anschliessend Apéro

Ökumenischer Schuleröffnungs-Gottesdienst, Turnhalle Boppartshof oder Wiese

Sonntag, 10. August, 11.30 Uhr mit Pfrn. Anne Dietrich & Seelsorgerin Nadia Maciariello; Musik: Cindy Schwemmer & Cornelia Dürr

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche Bruggen

Sonntag, 24. August, 10 Uhr mit Pfr. Uwe Habenicht; Musik: Mako Boetschi

Gottesdienst mit dem Aphasiechor in der Kirche Bruggen

Sonntag, 7. September, 10 Uhr mit Pfrn. Anne Dietrich

Sing Hallelujah! in der Kirche Bruggen

Freitag, 12. September, 19 Uhr mit Pfrn. Anne Dietrich und Casey Crosby & A New Hallelujah

Mittagstische

Evang. Kirchensaal Bruggen, am 3. Donnerstag im Monat, 12 Uhr Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr, Tel. 071 277 22 87, Vreni Kraus. Daten: 19. Juni / Juli fällt aus / 21. August / 18. September

Seniorenmittagstisch in Haggen (Begegnungszentrum/Pfadiheim) am 4. Dienstag im Monat, 12 Uhr, Anm. bis Montag, 12 Uhr, 079 462 59 32 (auch per SMS), Erika Weisskopf

Restaurant Broggepark am letzten Freitag im Monat, 11.30 Uhr Anmeldung bis Mittwoch beim Restaurant: 071 272 52 40

Daten: 27. Juni / Juli fällt aus / 29. August / 26. September

Daten: Juni fällt aus / 22. Juli / 26. August / 23. September



Jugendtreff Haggen ab der 5. Klasse

(während den Schulferien geschlossen) Jeweils mittwochs, 17 bis 19 Uhr, Begegnungszentrum, Oberstr. 299 Kontakt:

dominic.muehlematter@straubenzell.ch

Alle Angebote der Kinder- und Jugendarbeit via QR-Code



Die evangelisch-reformierten Gottesdienste finden in der Regel um 10 Uhr in der Kirche Bruggen statt. Detaillierte Informationen entnehmen Sie unserer Website www.straubenzell.ch



Alle sind herzlich eingeladen, unabhängig von der Konfession. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

60plus im Westen

18. Juni, 12 Uhr: Zmittag im Pfarrhausgarten mit Spielen

bei der ref. Kirche Bruggen. Mittagessen selber mitbringen, Grill und Getränke stehen zur Verfügung. Ab 14 Uhr Spielnachmittag mit kleinem Zvieri. Nur bei schönem Wetter.

Weitere Infos: Christine Wymann, 071 277 12 60

13. August, 15 Uhr: Sommerfest im Pfarrhausgarten

Bei schönem Wetter im Pfarrhausgarten, bei Schlechtwetter im Pfarreiheim Bruggen,

Fürstenlandstrasse 180

17. Sept., 14.30 Uhr: Gesundheitsvortrag von ZEPRA im Pfarreiheim Winkeln, Herisauer Str. 75

Eltern-Kind-Treff

Ein offenes Angebot für Eltern, Grosseltern und ihre Kinder bis 5 Jahre im Kirchensaal der evang, ref. Kirche Bruggen. Weitere Infos unter claudia.rufer@straubenzell.ch oder via QR-Code



Sing-Treff mit Regula Frehner

Donnerstag, 12. Juni von 14.30-16.00 Uhr im Kirchensaal Bruggen Weitere Infos: Monica Ferrari, Tel. 071 571 50 27

Boccia

Dienstag, 17./24. Juni, 1./8./15./22./29. Juli, 5./12./19./26. August und 2./9. September, jeweils 18.45 bis 21 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche Bruggen, weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch

Morgenrunde um den Gübsensee

Mittwoch, 18. Juni, 6.35 Uhr/24. September, 7.25 Uhr, Treffpunkt Bus-Endstation Winkeln

Weitere Infos: elisabeth.berger@straubenzell.ch

Spielnachmittage im Rest. Broggepark

Dienstag, 24. Juni/19. August/23. September, 14.30-16.30 Uhr, bei schönem Wetter im Pfarrhausgarten der ref. Kirche Bruggen

Offener Lesekreis

Dienstag, 24. Juni/26. August, 19.30 Uhr, Begegnungszentrum, Oberstrasse 299, weitere Infos: elisabeth.berger@straubenzell.ch

Gebet und Stille

Dienstag, 2. Juli/6. August und 3. September von 9.30 bis 10 Uhr im Alten Pfarrhaus* Bruggen, Zürcher Strasse 217

Glace schlecken

Donnerstag, 3./24. Juli, ab 16.30 bis ca. 19 Uhr, nur bei schönem Wetter, weitere Infos: Monica Ferrari, 071 571 50

Erzählkaffee mit Pro Senectute

Dienstag, 26. August, 14 Uhr im Kirchensaal Bruggen

Für weitere Fragen oder Auskünfte steht Ihnen gerne unser Sekretariat zur Verfügung unter Tel. 071 272 60 72 oder info@straubenzell.ch



WaldGwunder

Im WaldGwunder treffen wir uns, um aufmerksam und achtsam für das zu werden, was sich im Wald und in uns regt. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zu grillieren.

Termine

Je nach Wetter 24. oder 25. Juni, 19 Uhr, Haltestelle «Uni/Gatterstr.»: Meditation im Wald mit Franziska Jinen Schneider, Zen-Zentrum im Grünen Ring, siehe Website

23. August, 9 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle «Uni/Gatterstrasse»: WaldGwunder

Kindermusical David gäge Goliat

Tageslager in den Herbstferien



Proben

Dienstag – Freitag 14. – 17. OktoberPfarreiheim
St. Martin Bruggen
Fürstenlandstr. 180
9014 St. Gallen

Aufführungen

Freitag, 17. Oktober, 19.00 Uhr (Premiere) Samstag, 18. Oktober, 15.00 Uhr Samstag, 25. Oktober, 15.00 Uhr

jeweils im Pfarreiheim Bruggen



kathsg.ch

Informationen ab 1. Kindergarten bis 1. Klasse

Ihr werdet die Geschichte von David und Goliat kennen lernen, spielen und basteln.

Euer Programm:

DI – DO, 8.30 – 11.45 Uhr, ohne Mittagessen FR, 12.00 – 16.00 Uhr, inkl. Mittagessen und Zuschauen bei der Hauptprobe

Informationen ab 2. Klasse bis 7. Klasse

Ihr werdet das Musical einüben. Daneben gibt es Zeit für Geschichten, basteln und spielen.

Euer Programm:

DI – DO, 8.30 – 16.00 Uhr, inkl. Mittagessen

FR, 12.00 – 20.00 Uhr, Premiere

SA, 13.00 – 16.00 Uhr, 2. Aufführung

SA, 13.00 – 16.00 Uhr, 3. Aufführung

Weitere Informationen

Abgabe Musik-CD

Um die Lieder schon mal zu üben, verteilen wir Musik-CDs mit allen Musikstücken.

Abgabe-Termin:

MI, 17. September, 14.00 – 15.00 Uhr, im Pfarreiheim Bruggen

Lagerbeitrag

Kindergarten - 1. Klasse: 60 CHF

2. Klasse – 7. Klasse: 90 CHF für das erste Kind,

weitere Kinder: 60 CHF

Zahlungsinformationen folgen nach Anmeldung.

Anmeldung und Kontakt

Gerne gibt Tosca Wetzel weitere Auskünfte unter tosca.wetzel@kathsg.ch

Anmeldung bis am 1. September unter folgendem QR-

Code:





Wir suchen tatkräftige Frauen

Wohnen Sie in der Stadt St.Gallen und möchten als Haushelferin Ihre Lebenserfahrung, Ihr Wissen und Können einbringen?

Sie unterstützen unsere Kundinnen und Kunden im hohen Alter vor allem bei Hausarbeiten und vielen anderen Handreichungen, die der Alltag erfordert.

Für uns sind klare Regelungen, Stundenlohn, Spesenvergütung und Versicherungen eine Selbstverständlichkeit. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang Ihres Engagements selbst und sind willkommen, ob Sie vier oder auch mehr Stunden pro Woche leisten möchten.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne ausführlich.

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St.Gallen Franziska Scherrer · 071 227 60 14

Vielen herzlichen Dank

unseren Spenderinnen und Spendern von Bruggen und Haggen für Ihre finanziellen Unterstützungen und das Vertrauen in unsere Arbeit.

VINZENZKONFERENZ St. Martin Bruggen





keiser & frei gmbh

Gemeinsam schaffen wir etwas Schönes

Das ganz Besondere entsteht durch Kreativität. Und aus langjähriger Erfahrung. Wenn Sie eine individuelle Lösung suchen,sind sie bei uns richtig. Denn spezielle Plattenbeläge, Natursteinarbeiten oder Cheminée- und Ofenbauten sind unsere Leidenschaft.

Geschäftübernahme

Die soRec Gruppe aus Gossau kauft die traditionelle, städtische Fehr Transport AG

Mit dem Kauf der über 140-jährigen Fehr Tansport AG erweitert die mehr als 70-jährige soRec ihre Geschäftsfelder im regionalen Transport- und Nahverkehr

Im Rahmen einer langfristigen Nachfolgeregelung wurde die 1884 gegründete Fehr Transport AG aus St.Gallen rückwirkend auf den 1. Mai 2025 an die soRec Gruppe in Gossau verkauft und in «soRec Transport AG» umfirmiert. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Fahrzeuge werden übernommen. Christoph Solenthaler, Verwaltungsratspräsident der soRec Holding AG, freut sich, die Mitarbeitenden der Fehr Transport AG in seinem Familienunternehmen willkommen heissen zu dürfen. Er bedankt sich bei Ruedi Preisig, dem Inhaber und Vertreter der vierten Generation der Fehr Transport AG, für das geschenkte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Traditionsunternehmen mit grün-blauen Lastwagen

Die Firma Fehr wurde 1884 als Fuhrhalterei in der Stadt St. Gallen gegründet. Über Generationen hinweg wuchs sie zu einem vielseitigen und namhaften regionalen Transportunternehmen heran. In den 1950er Jahren übernahm die dritte Generation. Diese passte das Angebot schrittweise an die neuen Herausforderungen der Zeit an. 2001 wurde die Firma in die Fehr Transport AG umbenannt.

Ruedi Preisig, Urenkel des ehemaligen Gründers, übernahm damals die Geschäftsleitung und richtete das Traditionsunternehmen an den heutigen Marktbedürfnissen aus. Der Fokus liegt auf der Bau- und Entsorgungslogistik mit Kipper-, Haken- und Silofahrzeugen sowie mit Thermomulden für Belagstransporte. Die grün-blauen Lastwagen mit dem roten Schriftzug sind weit über die Stadt St. Gallen hinaus bekannt.



Weitere Fahrzeuge und neue Chauffeure

Ruedi Preisig freut sich, für seine mehr als 140-jährige Firma eine langfristige Nachfolgelösung über die Integration in die soRec Gruppe gefunden zu haben, bei der Nicolai Solenthaler bereits als vierte Generation mitwirkt. Ruedi Preisig wird Noel Mosquera, den neuen Geschäftsführer der soRec Transport AG, bei der Betreuung bisheriger wie auch bei der Akquisition neuer Kunden tatkräftig unterstützen und für eine optimale Integration seiner bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besorgt sein. Noel Mosquera ist seit mehreren Jahren in





KLAR- unsere Fenster sind auch in Sachen Energieeffizienz A-klassig!

KLARER FENSTER alles klar.

Klarer Fenster AG Gröblistr. 14, 9014 St. Gallen T 071 272 10 10 klarer@klarer.ch

Matthias Strupler, Schreinerei

Innenausbau • Renovationen • Massivholzmöbel • Reparaturarbeiten Glasarbeiten • Lehmputze

Werkstatt:

Büro:

Speicherstrasse 20

Haggenhaldenweg 14

9000 St. Gallen

9014 St. Gallen

Telefon: 071 278 05 80

Mobile: 079 336 89 24 matt.strupler@bluewin.ch



CAFÉ - BÄCKEREI - KONDITOREI

Bäckerei-Konditorei Zürcher Strasse 277 Tel. 071 277 39 16 Fax 071 277 49 48 9014 St. Gallen

Geöffnet:

Mo-Fr 05.30-12.30 15.00-18.30

Sa 06.30-11.00

Café-Bäckerei Straubenzellstr. 22 Tel. 071 279 33 60

9014 St. Gallen

Geöffnet:

Di-Fr 07.00-18.00 Sa 07.00-15.00

Jeden Samstag frische Grillwürste von 11.00 – 13.00 Uhr

Infos über Anlässe im Café Frei unter www.beckfrei.ch

der soRec als Transportleiter tätig. Er zeichnet für den Überlandverkehr, die Exporte und den Bahnverkehr verantwortlich. Mit dieser bedeutenden Geschäftsfelderweiterung erhält die soRec unter seiner Leitung weitere Fahrzeuge und Chauffeure für den regionalen Nahverkehr. Die Freude an der neuen Aufgabe und den neuen Kolleginnen und Kollegen ist ihm anzusehen.

Auch die soRec hat eine Stadt St. Galler Geschichte

Die Geschichte der soRec reicht bis ins Jahr 1953 zurück, als Walter Solenthaler am Singenberg in St. Gallen eine Firma gründete, aus der die heutige soRec Gruppe entstand, soRec unterhält nun nicht mehr nur an der Letzistrasse in Winkeln einen städtischen Standort, sondern neu auch an der Waldmannstrasse, wo die Fahrzeuge der ehemaligen Fehr Transport AG fortan unter dem Namen «soRec Transport AG» eingestellt sein werden.

Der Hauptbetrieb der soRec ist aber in Gos-

Die soRec ist heute im Bereich Gewerbe- und Industrieentsorgung, Kommunalentsorgung und seit 1992 auch im Elektronikschrottrecycling tätig. Der Hauptverarbeitungsbetrieb liegt in Gossau, wo geschert, geschreddert und mit viel High-Tech sortiert wird, um Sekundärrohstoffe für die in- und ausländischen Hütten zu produzieren. Die DNA der soRec ist von Innovationslust geprägt. Die letzte Eigenentwicklung ist die schweizweit einzige Tonerrecyclinganlage namens «BLACK BOX». Damit hilft die soRec Gruppe, den ökologischen Fussabdruck und den CO2-Haushalt tagtäglich massiv zu reduzieren.

St.Gallen/Gossau, 22. Mai 2025 Kontaktperson: Christoph Solenthaler,

M: +41 79 694 45

open art museum

avidstrasse 44 | CH-9000 St. Gallen +41 71 223 58 57

ür outsider kunst

Cliniken (UPK) Basel treffen auf Kunstwerke aus dem open art museum St.Gallen Verborgene Schätze aus dem Bilderlager der Universitären Psychiatrischen

«Ein Traum von einem Ballkleid»

Ausstellungsankündigung

28.8.2025 bis Februar 2026Vernissage: Mittwoch, 27.8.2025

einem Ballkleid» im open art museum um weitere Werke ergänzt, die den Einblick in den Arbeiten des open art museum St.Gallen gemeinsam präsentiert. Nach der Ausstellung in den UPK Basel (13. Dezember 2024 bis 20. März 2025) wird die Schau *«Ein Traum von* Erstmals sind Werke von Künstler*innen mit einer psychischen Erkrankung aus dem Bilderlager der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel zu sehen und mit Bestand des Bilderlagers der UPK vertiefen.

einer tief empfundenen Notwendigkeit: Sie sind bildnerischer Ausdruck der Suche nach Die Arbeiten zeugen von einer individuellen und oft intensiven Auseinandersetzung mit sowie das richtige Material. Viele der Werke entstanden aus einer inneren Dringlichkeit, Halt, nach Sinn oder nach einer Annäherung an das, was ist – ebenso wie an das, was persönlichen Lebensmotiven und von einem stetigen Ringen um die passende Form rerborgen, verdrängt oder ersehnt wird. Der bedeutenden Basler Künstlerin Adelheid Duvanel wird im Herbst 2025 parallel eine Einzelausstellung ausgerichtet.



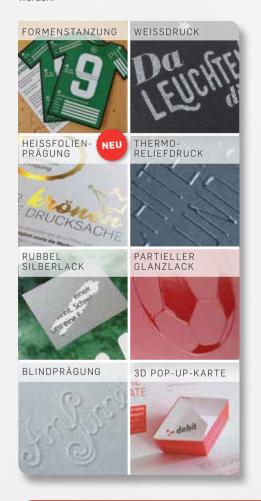
Bea Schweizer (1936–2011) Sch and Pertranguil/ bewegt sich», undatiert Kugelschreiber auf Papier UPK Basel Kunstarchiv, Schenkung Benny Schweizer

<

39



Individuell gestaltete Drucksachen sind sowohl im Privat- wie auch im Geschäftsbereich in der heutigen digitalen Zeit sehr gefragt. Nebst der Gestaltung von allen Drucksachen bieten wir auch Veredelungen an, die in der Wirkung einmalig sind. Blindprägungen, Laserstanzungen, Druck- oder UV-Lacke lassen die Digital- und Offsetdrucksachen zu einem echten Erlebnis werden.



Lettenstrasse 21 · 9016 St.Gallen Tel. 071 246 41 41 · andreas.feurer@edruck.ch www.edruck.ch



Ihr Elektriker im Quartier



Binder & Co. AG Rittmeyerstrasse 15 9014 St.Gallen Fon 071 274 20 40 Fax 071 274 20 41 info@elektrobinder.ch www.elektrobinder.ch

Fiorino





Fiorino St.Gallen Bruggen – Natur hautnah erleben

Liebe Leserinnen und Leser,

täglich sind wir mit den Kindern draussen unterwegs, entdecken neue Wege, Pflanzen und Tiere – und stärken ganz nebenbei Bewegungsfreude, Neugier und Gemeinschaftssinn. Besonders gerne verbringen wir unsere Zeit bei unserem Waldplatz: Mindestens alle zwei Wochen wird er zum Entdeckerraum, Spielplatz und Lernort zugleich.

Neu 2025: Sitzgelegenheiten und Feuerstelle

Auch dieses Jahr hat sich einiges getan: Wir haben unseren Waldplatz mit Sitzgelegenheiten und einer Feuerstelle ausgestattet. So können wir noch mehr schöne Stunden mit den Kindern im Freien verbringen. Wir freuen uns sehr über das gelungene Ergebnis!

Neugierig geworden?

Ab Sommer 2025 sind bei uns noch freie Betreuungsplätze verfügbar. Haben Sie Interesse oder Fragen? Melden Sie sich gerne unverbindlich bei uns – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Herzliche Grüsse Euer Fiorino St.Gallen Bruggen-Team

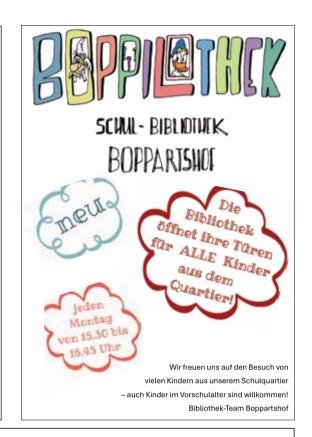
fiorino.ch



Wo sind die Leute, die sich für die Gemeinschaft einsetzen möchten?

Zum Beispiel ins Präsidium!

Bitte melde dich bei: Claudia Dornbierer, Engelwiesstrasse 5 9014 St. Gallen Tel. 079 454 86 88 071 278 51 59 felixundclaudia@bluewin.ch







Ab damit ins Repair Café und selber reparieren statt ersetzen.

www.re-sg.ch
Eine Initiative von Entsorgung

St.Gallen und Partnern



Ihr Dachdecker in der Region - seit 1878!

DÄCHER · FASSADEN · SOLAR

merz+egger UU



"Zeit für dich"

Die Cranio-Praxis in deiner Nähe an der Oberstrasse 52, 9000 St. Gallen.



www.flowcraniosacraltherapie.ch • karina.meile@bluewin.ch • 0041 (0)79 750 67 04

Vereint in St.Gallen. Überall für alle. 365 Tage im Jahr.

Wir bieten Gesundheits- und Krankenpflege, Hauswirtschaft sowie ambulante psychiatrische Pflege und Betreuung.

Wir decken das gesamte St. Galler Stadtgebiet ab und sind von den Krankenkassen anerkannt.

www.spitex-stgallen.ch Tel. 071 277 66 77





₩ VOLVO SWISS PREMIUM®
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE

BALDEGGER GROUP

5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

Baldegger Automobile AG Erlachstrasse 3, 9014 St. Gallen 071 274 80 40 sg@baldegger.com Baldegger Automobile AG Wil Flawilerstrasse 31, 9500 Wil 071 929 80 40 wil@baldegger.com Baldegger Automobile AG Oberuzwil Flawilerstrasse 36, 9242 Oberuzwil 071 955 76 76 oberuzwil@baldegger.com

Offene Jugendarbeit West

Offene Jugendarbeit West

Im Jugendtreff lollypop finden zur Zeit wieder die 6. Klassen-Einführungen statt. Hierfür besuchen die 6. Klassen zusammen mit ihren Lehrepersonen der Primarschulen unseren Jugentreff. Alle 6. Klassen aus dem Westen der Stadt können auf diese Weise die Jugendarbeitenden und den Jugendtreff kennenlernen. Sie erfahren, was sie in den Treffs erleben können, welche Aufgaben die Jugendarbeitenden haben, welche Regeln es in den Treffs gibt und natürlich die Öffnungszeiten der unterschiedlichen Angebote. Am Ende gibt es ein Quiz über diese Informationen und die Klassen können eine Klassenparty gewinnen. Auf diese Weise können die Jugendlichen den Jugendtreff lollypop in ihrer Freizeit testen und ganz entspannt kennenlernen. Einige von den 6. Klässlern kommen schon fleissig in den Jugentreff lollypop.

Im Mädchentreff West finden aktuell die 5. Klassen-Einführungen statt. Hierfür geht Elfi in die 5. Klassen und stellt allen Mädchen den Treff und das Angebot vor. Es kommen deshalb aktuell auch hier viele neue Gesichter in den Treff. Sie bringen sogleich Programmideen mit. Vor kurzem wurde von einem Mädchen gewünscht wieder einmal selbst Dubai-Schokolade herzustellen. Am Ende waren alle Mädchen von ihren eigenen Kreationen begeistert.

Für weitere Informationen und Anliegen dürft ihr den Offenen Jugenarbeit gerne folgen, sie anschreiben oder einfach während den Öffnungszeiten vorbei kommen.

Geniesst die warme Jahreszeit Euer Team der OJW

Mädchentreff West Elfi Blochberger

E-Mail: elfi.blochberger@stadt.sg.ch

Telefon: 071 224 44 51

Öffnungszeiten: Mi 14 bis 17 Uhr und Fr 17 bis 20 Uhr, jeden Freitag Oberstufentreff von 20 bis

22 Uhr

Jugendtreff lollypop Kai Brachlow

E-Mail: kai.brachlow@stadt.sg.ch

Telefon: 071 224 60 74

Öffnungszeiten: Mi 14 bis 18 Uhr und Fr 18 bis 22 Uhr



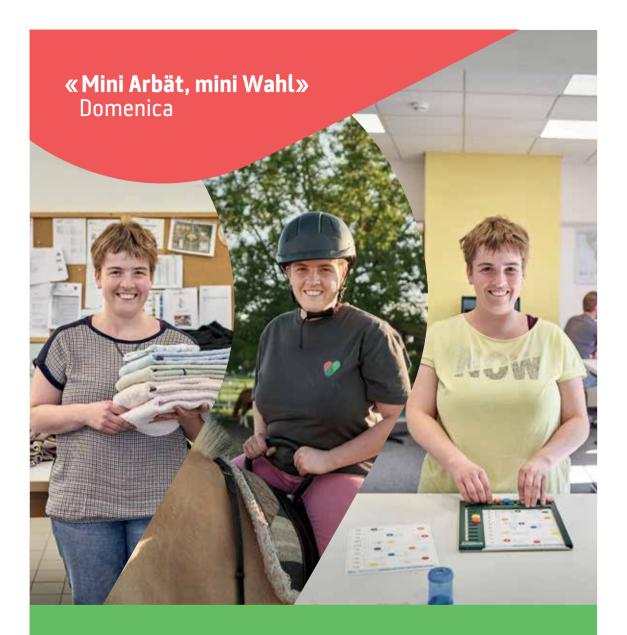
Tanzraum im Mädchentreff



offenejugendarbeitwest



elfi_offenejugendarbeitwest



Domenica startet den Tag am liebsten mit ihren Kolleginnen und Kollegen bei Kaffee und Tee in der Cafeteria. Sie arbeitet in der Wäscherei der Valida, wohnt vor Ort in einer Vierer- Wohngemeinschaft und nimmt aktiv an den vielfältigen Sport- und Freizeitaktivitäten teil. valida[⊗]
Das soziale Unternehmen

Lies jetzt, wie die Valida und ihr Umfeld sie erleben und werde Teil von Domenicas Team.



valida.ch/domenica





Schoggi, made in Africa, im Claro Bruggen erhältlich

Schokolade aus Afrika?

Wie mit Kakao Wertschöpfung im Ursprungsland gelingt

In Westafrika werden 70% des gesamten Kakaos der Welt geerntet. Obwohl die Kakaobohnen so begehrt sind, bleibt nur 5% des Geldes, das weltweit mit Schokolade umgesetzt wird in der Region, wo die Kakaobohnen geerntet werden.

Denn die Kakaobohnen gelangen z. B. in die Schweiz und werden hier zu Schokoladeprodukten veredelt und in die weite Welt exportiert. Für die Herstellung und den Vertrieb sind verschiedene Berufe und viele Arbeitsplätze erforderlich. Somit wird ein grosser Teil der Wertschöpfung eben nicht in den Ländern generiert, wo die Rohstoffe herkommen.

Seit der Kolonialzeit wurden Rohstoffe aus den Kolonialländern in europäische Länder exportiert, veredelt und mit Gewinn weiterverkauft. Dies geschieht bis heute.

Die Geschichte von **Fairafric** zeigt, dass es auch anders geht:

Im Jahre 2021 reiste Hendrik Reimers als Rucksacktourist durch Ostafrika. Dabei sah er viel Armut, aber auch Potenzial. Im Gespräch mit einem ugandischen Bauern trifft ihn ein magisches Wort wie ein Blitz: «Wertschöpfung».

Hendrik hat sich mit vielen fähigen Menschen vernetzt. Mit ihnen zusammen wollte er erreichen, dass die Wertschöpfung von Kakao im Herkunftsland selbst bleibt. Er kündete seinen Job in München und gründete 2016 **Fairafric** (fairafric.com) als sozialen Betrieb.

Im September 2020 konnte in Amanase in Ghana die Schokoladefabrik in Betrieb genommen werden. In der Region sind viele qualifizierte Arbeitsplätze entstanden.

Anstatt Rohstoffe zu exportieren, produziert **ww** nun komplett in Ghana:

Von der Kakaobohne bis zur fertig verpackten Schockoladetafel.

Hiermit setzt das Unternehmen einen neuen Standard für einen wirklich fairen Handel.

Myrta Fischer



Regimo St.Gallen

Immobilienbewirtschaftung, Vermietung, Verkauf, Schätzung, Vermarktung & Beratung

Regimo St.Gallen Neugasse 35 9004 St.Gallen +41 71 228 00 66 kontakt@sg.regimo.ch regimo-stgallen.ch



Koller Getränke ag Abtwil

Hauptstrasse 58 9030 Abtwil Telefon 071 311 13 18 www.koller-getraenke.ch Partyanhänger zum Mieten prompter Hauslieferdienst Bierpass für Abholdienst



ATANASOV REINIGUNG

Sauberkeit mit Abgabegarantie

- **★** Baureinigung
- ★ Geschäftsräume
- **★** Gartenpflege
- **★** Wohnungen
- ★ Entsorgung

Dane und Ivana Atanasov, Wolfgangstrasse 13, 9014 St. Gallen Telefon 079 458 69 77 oder 079 542 41 56 atanasov.reinigung@outlook.com

Spende Blut – rette Leben!



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ TRANSFUSION CRS SUISSE TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

Villa Yoyo

Platz für neue Angebote

Die Stiftung Villa YoYo betreibt im Hinterberg einen offenen Kindertreff für Kinder im Primarschulalter. Jeweils am Dienstag- und Mittwochnachmittag steht die Parterrewohnung den Kindern zum Spielen, Basteln, Werken, Chillen und zu weiteren gemeinsamen Aktivitäten zur Verfügung. Die Vierzimmer-Wohnung ist mit einem Bewegungsraum, einem Aktivraum mit Töggelikasten, einem Raum mit Sofas und Spielmöglichkeiten und einem Bastelraum mit Tischen ausgestattet. In der Küche werden regelmässig Kuchen oder Guetzli gebacken und feine Zvieris zubereitet.

Während der Treffnachmittage können die Kinder selbst Ideen einbringen und das Programm mitgestalten. Pädagogische Fachkräfte unterstützen sie dabei. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt ist das Angebot kostenlos nutzbar.

Die Wohnung wird aktuell an drei Tagen, abends und am Wochenende nicht genutzt. Schön wäre es, wenn weitere Angebote darin stattfinden könnten. Die Einrichtung ist auf Primarschulkinder ausgerichtet, kann aber vielseitig genutzt werden. Ideal wären die Räume zum Beispiel für Therapiestunden, als kleines Tanzatelier, für Kunstangebote, als Sitzungszimmer, als Kaffeetreff und Vieles mehr.

Wir freuen uns auf viele Kinder, welche den offenen Kindertreff nutzen. Für Informationen zur Mitbenutzung ausserhalb der Treffzeiten melden Sie sich unter info@villayoyo.sg.







Unverblümt – was Krabbler mit Pflanzen treiben

Ausstellung im Botanischen Garten St.Gallen 28. Mai – 30. September 2025

28.5. Vernissage

18.00 bis 20.00 Uhr in der Orangerie mit Apéro

- Einführung: Stadtrat Markus Buschor und Leiterin Nathalie Chardon
- Besichtigung der Ausstellung und Sonderpflanzung

1.6. Gartenfest

9.00 bis 17.00 Uhr im Botanischen Garten mit Festwirtschaft

- 10.15, 13.15 und 15.15 Uhr: Kurzführungen zur Ausstellung und Sonderpflanzung
- 14.00 bis 17.00 Uhr: Bastelworkshop

20.8. Wissenshäppchen-Fakten mit Biss

18.00 bis 18.30 Uhr vor dem Tropenhaus mit Apéro im Naturmuseum

· Wissenswertes zur Bestäubung, leicht verdaulich präsentiert von Leiterin Nathalie Chardon

Stadt St.Gallen Botanischer Garten, www.botanischergarten.stadt.sg.ch

17.5.2025 bis 22.2.2026 «Krabbler – unheimlich faszinierend» Thematisch abgestimmte Ausstellung im Naturmuseum St. Gallen

Botanischer Garten

Frühlingserwachen im Botanischen Garten St.Gallen: Farben, Düfte und spannende Veranstaltungen

Nathalie Isabelle Chardon, Leiterin Botanischer Garten



Zuerst sprangen die Schneeglöckchen aus jeder Ecke hervor, gefolgt von Krokussen, die die Beete mit lebendigen Farben erleuchteten. Die Primeln bedeckten jede Ritze mit sanften Pastelltönen. Art für Art erwacht die internationale Pflanzenwelt im Botanischen Garten St.Gallen zum Frühling. Die Kenworths Begonie (Begonia



kenworthyae) verziert das Orchideenhaus mit zartrosafarbenen Blüten, während die thailändische Teufelsblüte (Tacca chantrieri) im Tropenhaus eine beeindruckende Blütenpracht bietet.



Am Eingang der Orangerie begrüsst die Kamelie (Camellia japonica) die Besuchenden mit leuchtendem Pink, und die Blüten des Kirschbaums (Prunus cerasifera) ziehen mit ihrem starken Duft zahlreiche Bestäuber an.





Frühling im Botanischen Garten St.Gallen ist ein wahres Naturereignis. Wenn die kalte und neblige Jahreszeit weicht, erblüht der Garten mit alpinen Pflanzen, tropischen Blumen und seltenen Arten aus aller Welt. Besucherinnen und Besucher können auf den gewundenen Wegen neue Farbtupfer entdecken und den Duft der Blüten geniessen. Die friedliche Atmosphäre, begleitet vom Rascheln der Blätter und dem Gesang der Vögel, macht den Garten zu einem idealen Ort für Naturliebhaber, Fotografen und Familien.



Das Team des Botanischen Gartens arbeitet fleissig, um dem Frühling gerecht zu werden. Neue Pflanzen aus internationalen Samenaustauschprojekten finden bald ein Zuhause im Garten. Die Sammlung von 8'000 Pflanzen wird ständig erweitert, und im Sommer wird der Garten neue Pflanzenarten präsentieren. In Vorbereitung auf den Sommer ist die Ausstellung "Unverblümt – was Krabbler mit Pflanzen treiben" zu erleben. Besuchende können mehr erfahren über Bestäuber, die Koevolution von Pflanzen und Bestäubern und wie man den eigenen Garten bestäuberfreundlich gestaltet. Ein Basteltisch lädt zum Basteln einer eigenen Blume ein. Wir laden Sie ein, den Sommer im Botanischen Garten St.Gallen mit unseren zahlreichen Veranstaltungen zu erleben:

28.5. - 30.9.

AUSSTELLUNG: «Unverblümt – Was Krabbler mit Pflanzen treiben» mit Basteltisch und Sonderbepflanzung

30.6., 19.30 Uhr

MITMACHEN: Offenes Sommersingen mit dem St.Galler Kammerchor

2.7., 17 bis 20.30 Uhr

MITMACHEN: Wurzel, Schale, Stiel und Co.

6.7., 10.30 und 14 Uhr

VORTRAG: Von sterbenden Bäumen und wandernden Grenzen - Der Schweizer Wald im Klimawadel

13.7., 14 bis 16 Uhr

FÜHRUNG: Getreide und Hülsenfrüchte - pflanzliche Stärken und Eiweiss aus einheimischem Anbau

3.8., 10.30 und 14 Uhr

VORTRAG: Wie bekommen wir die Quarantäneorganismen in den Griff?

20.8., 18 bis 18.30 Uhr

FÜHRUNG: Wissenshäppchen - Fakten mit Biss mit anschliessendem Apéro im Naturmuseum

27.8., 18 bis 20 Uhr

VORTRAG: Wintergemüse für den Balkon und

Garten

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter: www.botanischergarten.stadt.sq.ch

Digital Shaper Ostschweiz 2025

Medienmitteilung St.Gallen, 25. März 2025

Wer wird Digital Shaper Ostschweiz 2025?

Mit der dritten Ausgabe der Wahl zum «Digital Sha-Ostschweiz» per zeichnet der Diaitalhub east#digital erneut Persönlichkeiten und Teams aus, die mit innovativen Ideen die diaitale Zukunft der Region gestalten. Online-Wahl Die startete am 25. März 2025.



Gesucht werden nicht nur technologische Vorreiter, sondern Menschen, die mit Kreativität, Mut und Engagement neue Impulse setzen. Der Titel «Digital Shaper Ostschweiz» würdigt Pionierarbeit in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, digitale Verwaltung, E-Commerce oder Softwareentwicklung – und macht sichtbar, wer die Transformation in der Ostschweiz aktiv vorantreibt

Die Resonanz der vergangenen Jahre zeigt: Das Interesse ist gross. 2023 holte sich der St.Galler Social-Media-Polizist Roger Spirig mit über 400 Stimmen Vorsprung den Titel. 2024 gewann Christian Brenner, CEO der Philoro Schweiz AG, mit seiner Idee des «Crypto-Vreneli».

Auch in diesem Jahr hat die Redaktion von east#digital 55 Persönlichkeiten und Teams aus der Ostschweiz nominiert, die 2024 mit digitalen Innovationen und Projekten überzeugt haben – sei es durch neue Technologien, besondere Leistungen oder relevante Auszeichnungen.

Die Wahl startete am Dienstag, 25. März 2025. In der ersten Runde kann jede Person drei Stimmen abgeben. Die zehn meistgewählten Kandidaten kommen auf die Shortlist. In der zweiten Runde – von Juli bis Ende August – entscheidet die Community über den Sieger oder die Siegerin

Die Preisverleihung findet am 26. September 2025 an der 3. Digital Conference Ostschweiz im Einstein Congress in St.Gallen statt.

Jetzt abstimmen und mitentscheiden, wer die digitale Zukunft der Ostschweiz mitgestaltet!

Weitere Informationen und Abstimmung: www. eastdigital.ch/digital-shapers.html

Kontakt für Medienanfragen: Redaktion east#digital E-Mail: info@eastdigital.ch

LEADER Digital Award 2025

Medienmitteilung

St.Gallen, 9. Mai 2025

LEADER Digital Award 2025: Das sind die Gewinner

Die Ostschweiz hat erneut ihre digitalen Vorreiter prämiert: Beim LEADER Digital Award 2025 wurden am 8. Mai im Einstein Congress St.Gallen vier herausragende Projekte ausgezeichnet. Die Gewinner in den Kategorien Unternehmen, Start-ups und Organisationen sowie der Publikumspreisträger haben mit praxisnaher Digitalisierung, technischer Qualität und gesellschaftlicher Relevanz überzeugt.



Mit 31 eingereichten Projekten verzeichnete der Award eine Rekordbeteiligung. Die neun Finalisten präsentierten sich vor über 160 Gästen aus Wirtschaft, Verwaltung, Bildung und Politik. Im Zentrum stand die Frage, wie Digitalisierung konkret gelingen kann – und welche Lösungen heute bereits Wirkung entfalten.

Die Gewinner des LEADER Digital Award 2025

Kategorie Unternehmen: iDIP Solution AG (Sirnach), mit der Low-Code-Plattform iDIP zur digitalen Abbildung industrieller Prozesse.

Weitere nominierte Projekte: Kybun Joya AG, Roggwil (eigenentwickeltes ERP-System) und Nägele-Capaul AG, Mörschwil (IoT-Plattform NC IoT).

Kategorie Start-ups: Studyond (St.Gallen), mit einer KI-gestützten Matching-Plattform für Unternehmen, Hochschulen und Studierende.

Weitere nominierte Projekte: Flawa iQ, Flawil (smarter Erste-Hilfe-Koffer) und Oase Health Solution, St.Gallen, Romanshorn, Dübendorf, (cAirBot-Plattform für Pflegeunterstützung).



> Kategorie Organisationen: KVA Thurgau (Weinfelden), mit dem e-Container-Portal zur intelligenten Tourenplanung in der Entsorgungslogistik.
Weitere nominierte Projekte: Abraxas, St.Gallen («Abraxas Voting» - digitale Lösung zur Unterstützung von Wahlen und Abstimmungen) und Technische Betriebe Will, Wil (Energieberatungstool «Deine Energie»).



Der Publikumspreis ging an das Team von Abraxas.



Inspirierender Abend in St.Gallen

Den inhaltlichen Auftakt zur Award Night gestaltete Jacqueline Gasser-Beck, Präsidentin des St. Galler Stadtparlaments und Leiterin des Teaching Innovation Lab an der Universität St. Gallen. In ihrer Keynote «KI-Kompetenz als Erfolgsfaktor» zeigte sie auf, wie gezielte Weiterbildung zur Grundlage erfolgreicher digitaler Transformation wird.

Der von Daniela Lager (SRF) moderierte Galaabend bot nicht nur spannende Projektpräsentationen und ein Live-Voting durch das Publikum, sondern auch viel Raum für Austausch, Inspiration und neue Kontakte – ein starker Impuls für die digitale Entwicklung der Ostschweiz.

Für einen zusätzlichen digitalen Akzent sorgte das Start-up Robonnement aus Altstätten: Es stellte zwei Serviceroboter zur Verfügung, die das Personal beim Verteilen des Desserts unterstützten.

Weitere Informationen und Bildmaterial: https://www.leaderdigital.ch/news/galerien.html

Bildlegenden:

iDIP, vl.: David Spoerle, Benjamin Vanzella, Lukas Naef, Lucas Roth, Michael Rey Studyond, v.l.: Marc Nydegger, Alexandra Allgaier, Daniel Nydegger, Micha Brugger

KVA Thurgau, v.l.: Dominik Linder, Markus Schäfli

Abraxas: Livia Mosberger, Luca Müller

Header: Moderatorin Daniela Lager und OK-Präsident Christoph Lanter

Für Medienanfragen: pstaempfli@metrocomm.ch



Eidg. dipl. Gärtnermeister Fax. 071 311 36 29

Moosstrasse 15 Tel. 079 696 81 39

Mövenstrasse 2 Tel. 071 311 36 22

Wir empfehlen uns für

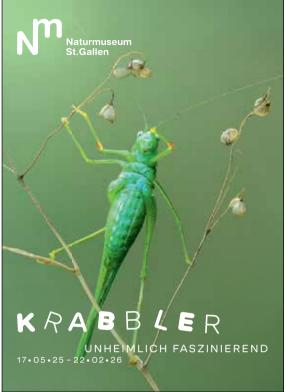
Planung

Unterhalt

Umänderung

Neuanlagen

www.rothgartenbau.ch



ALITĂT

ZU UNSCHLAGBAREN PREISEN

Entdecken Sie exklusive Luxusprodukte aus überschüssigen Beständen -

hochwertige Markenware zu überraschenden Preisen!

30% Rabatt

bei jedem Einkauf mit dem Code: MILA10 im Store oder Onlineshop

Öffnungszeiten: Donnerstag, 9.00-11.00 / 14.00-16.00 Uhr Mila d'Opiz Haggenstrasse 40, 9014 St. Gallen

MILA D'OPIZ IM NEUEN MILA D'OPIZ LA D'OPIZ MILA D'OPIZ miladopiz.com

Generation Z

Die Generation Z, Personen die zwischen 1995 und 2010 (Jahreszahlen variieren ie nach Definition) geboren wurden, betritt den Arbeitsmarkt und wird auch im Alltag immer mehr zum Thema. Diese Generation hat im Vergleich zu früheren Generationen spezifische Werte, Einstellungen und Erwartungen, welche die Welt des Denkens und Handelns stark beeinflussen. Im Vergleich zu anderen Generationen fällt auf, dass die Generation Z viel mehr Wert auf Individualität. Flexibilität und Sinnhaftigkeit legt. Zudem ist sie sensibler in Bezug auf Themen wie mentale Gesundheit und soziale Gerechtigkeit. Sie wollen eine gesunde Work-Life-Balance, damit nicht nur ihr persönliches, sondern auch das berufliche Wohlbefinden erfüllt wird. Oft wird die Generation Z als orientierungslos und unmotiviert kritisiert. Doch die Generation Z ist keine Herausforderung, sondern eine Chance für Transformation.

Wichtig ist zu betonen, wie die digitalen Medien die Denkweise junger Person im Allgemeinen bilden können. Eine grosse Zahl von Menschen der Generation Z haben ihr Leben auf digitalen Medien verbracht und die zur Verfügung stehenden Informationen auf eine bestimmte Weise konsumiert. So haben sich natürlich auch die Erwartungen und die Einstellung verändert.

Eine typische Erwartung ist, dass wir alles haben möchten, und zwar jetzt. Dies liegt daran, dass man dank neuer Plattformen wie Spotify, Netflix oder Google alles direkt haben kann. Wir müssen kein Vermögen mehr für Plattenspielersammlungen ausgeben, sondern haben direkt jede Musikrichtung auf einer App. Dasselbe gilt für Filme und Serien. Anstatt sich jeden Abend um eine gewisse Uhrzeit vor dem Fernseher zu versammeln, um die nächste Folge einer Serie zu sehen, nutzen wir einen der vielen Streaming-Anbieter und können uns an einer riesigen Sammlung von Filmen und Serien vergnügen und dies wann auch immer wir wollen. Dies zeigt auch das Verhalten, dass wir lieber benutzen anstatt besitzen. Anstatt dass sich jeder einen E-Roller kauft, können wir uns einfach einen am Strassenrand schnappen und an der nächsten Ecke wieder liegen lassen, damit jeder wieder genervt von uns ist. Nein, jetzt im Ernst, so etwas geht gar nicht und ist auch nicht zu unterstützen.

Eine weitere Erwartung ist die Sinnhaftigkeit. Diese steht bei uns nicht nur im Alltag, sondern vor allem in der Bildung im Mittelpunkt. Es reicht nicht mehr, nur Dinge oder Fähigkeiten zu erlernen. Es muss ein klarer Mehrwert dahinter zu erkennen sein. Tätigkeiten ohne klaren Bezug zur Realität oder fehlende Möglichkeiten, seine Werte einzubringen, führen häufig zu Motivationsverlust. So sind zum Beispiel Berufsschulen gefordert. ihre Unterrichtsinhalte anzupassen. Sei es durch Proiekte, Simulationen oder praxisnahen Aufgaben. Der Generation Z ist es wichtig zu spüren, dass sie durch ihre Arbeit oder ihr Lernen etwas Positives bewirken kann. Deswegen treten viele junge Menschen Organisationen bei, welche einen Beitrag zum Umweltschutz oder soziales Engagement leisten. Sie möchten einen Teil von et-Grossem sein. Es ist wichtia. Unternehmen ihre gesellschaftlichen Werte klar kommunizieren, um bei der Generation Z anzukommen.

Die mentale Gesundheit ist ein Thema, welches schon seit Langemm immer wichtiger wird. Und doch ist es fast das wichtigste Thema in Bezug auf die Generation Z. Klar, in jeder Generation gibt es Personen, welche unter psychischen Problemen leiden. Zum Teil ist dies auch normal, gerade im jugendlichen Alter. Doch da die Generation Z viel mehr Möglichkeiten hat, sich mit anderen Menschen zu vergleichen und das Aussehen auch immer ein wichtigeres Thema wird, ist die Zahl der Betroffenen gestiegen. Durch die hohe Vergleichbarkeit und den komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen, wird die psychische Belastbarkeit immer mehr auf die Probe gestellt. Zum einen werden unrealistische Ideale als Ziele gesetzt. Viele Jugendliche kriegen ein schlechtes Bild von sich selber, was zu Essstörungen, Depressionen oder Ähnlichem führt. Sie drängen also immer mehr zu Perfektionismus und Selbstzweifel. Das ständige Gefühl von «nicht gut genug» zu sein wird zusätzlich durch die hohen Erwartungen in der Schule und dem Beruf verstärkt. Gemäss einer Studie der Unicef sind 37% der befragten Jugendlichen von psychischen Problemen betroffen, 8% haben versucht sich das Leben zu nehmen.

Chirurgische Praxis St. Gallen / Chirurgische Enddarmpraxis SG Dr. med. Samir Sayour

Facharzt für Chirurgie, Bauchchirurgie, Proktologie (Enddarmchirurgie) Erlachstrasse 3, 9014 St. Gallen **Telelefon 071 511 73 50** Sprechzeiten: Mo bis Fr 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00, Di bis 20.00 Uhr



Seelenheil St. Gallen Dr. med. Brigitte Savour

Seelenheil

Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoonkologie Erlachstrasse 3, 9014 St. Gallen **Telefon 071 511 73 55**

Sprechstunden: Mo bis Do 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00, Fr. n. Vereinbarung

SPANNENDES LERNEN ALS
PRODUKTIONSMECHANIKER!

JETZT BEWERBEN!

Faszination Blech









www.city-garage.ch

Die Vertrauensgarage in Ihrer Nähe.













29.1% sprechen mit niemandem über ihre Probleme. Viele Eltern tendieren dazu, sich selbst die Schuld zu geben, obwohl sie meist nichts für die mentalen Probleme ihrer Jugendlichen können. Wichtig ist, dass man den Jugendlichen Verständnis und das Gefühl von Vertrauen gibt. So neigen sie eher dazu, über ihre Probleme zu sprechen und es führt zu einer angenehmeren Atmosphäre im Haushalt.

Die Welt steht aktuell vor grossen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Diese färben natürlich auch auf die Generation Z ab und beeinflussen ihr Lebensgefühl sehr stark. Wir leben mit dem Gedanken an eine ungewisse Zukunft. Der Klimawandel, globale Konflikte und politische Unruhen sind Beispiele, die dafür sorgen. Wir hinterfragen oft, ob die Welt in ihrer aktuellen Form langfristig stabil bleiben kann, ob wir überhaupt Pläne für unsere Zukunft aufstellen sollen, ob wir wegen der steigenden Mietkosten. teurerer Bildung und höheren Lebenshaltungskosten überhaupt noch den Lebensstandard unserer Eltern erreichen können. Denn das Einkommen steigt im Vergleich leider nur langsam. Auch die Jobunsicherheit ist ein grosses Thema. Obwohl wir auch als «Digital Natives» bezeichnet werden, bereitet die zunehmende Digitalisierung uns Sorgen. Wir machen uns viele Gedanken darüber. welche Jobs zukunftssicher sind. Aufgrund dieser Frage, verfolgen viele ihre Traumjobs nicht mehr, sondern suchen sich einen sicheren und krisenfesten Job aus, der noch möglichst lange bestehen bleibt und nicht durch Maschinen oder die künstliche Intelligenz ersetzt werden dürfte. Es ist schade mitanzusehen, dass wir bereits in jungen Jahren fast schon gezwungen werden, Kompromisse zwischen Leidenschaft und Stabilität zu treffen. Auch dies sind Gründe, welche zu psychischen Problemen führen. Es ist wichtig die Zukunftsangst nicht als Herausforderung, sondern auch als Chance für Veränderung zu sehen. Die Generation Z bringt neue Perspektiven und Ansprüche mit, die Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Regierungen dazu drängen etwas zu verändern, nachhaltiger und zukunftsorientierter zu handeln und mit der richtigen Unterstützung eine bessere und stabilere Zukunft zu gestalten.

Abschliessend ist zu sagen, dass die Generation Z für eine neue Ära des Denkens, Lernens und Handelns steht. Sie ist die erste Generation, welche vollständig in einer digitalen Welt aufgewachsen ist und hat somit ein vertiefteres Verständnis für

Technologie und deren Einfluss auf die Gesellschaft. Trotzdem ist sie durch wirtschaftliche Unsicherheiten. Zukunftsängste und soziale Herausforderungen geprägt. Es sind Dinge, welche ihr Denken und Handeln beeinflussen. Die Generation Z strebt nicht nur nach Sicherheit, sondern auch nach Sinnhaftigkeit, sozialer Gerechtigkeit und persönlicher Erfüllung. Sie hinterfragt traditionelle Werte und Systeme kritisch, sucht aber auch aktiv nach Lösungen, um ihre Welt zu verbessern. Sie will keine starren Strukturen mehr. sondern flexible und innovative Ansätze, die ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigen. Ihre Werte, wie mentale Gesundheit, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, prägen nicht nur ihren eigenen Lebensweg, sondern beeinflussen auch Organisationen und Institutionen, die sich auf diese neue Generation einstellen müssen.

Um diesen Artikel abzuschliessen: Die Generation Z bringt frischen Wind und grosse Herausforderungen, aber auch enormes Potenzial für die Zukunft. Mit einer Balance aus Tradition und Transformation kann sie zur treibenden Kraft für positive gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Entwicklungen werden. Ihre Perspektiven zeigen, dass Veränderung nicht Angst machen muss, sondern neue Chancen bietet.

Ouellen:

Christian Scholz. Generation Z- Wie sie tickt, was sie verändert und warum sie uns alle ansteckt. Wiley

ZHDK (29.09.2023). Resilienz und Gen Z. Letzter Zugriff am 05.01.2025 unter https://www.zhdk.ch/meldung/resilienz-und-gen-z-6847

UNICEF. Psychische Gesundheit von Jugendlichen. Letzter Zugriff am 09.01.2025 unter https://www.unicef.ch/de/was-wir-tun/national/wohlergehen-von-kindern/psychische-gesundheit

EHB Swiss (Peter Bader). "Die Generation Z weiss sehr genau, wie sie am besten lernt". Abgerufen am 20.01.2025 von https://www.ehb.swiss/service/ehb-magazin-skilled/neues-skilled-ueberlernkulturen/die- generation-z-weiss-sehr-genauwie

KV-Abschlussarbeit von Zoé Breitenmoser

Wanderfreunde Ostschweiz



Das Signet deutet bereits auf die Besonderheit unseres Wandervereins hin. Unsere Wanderleiter sind angehalten, ihre Wanderungen wo immer möglich mit kulturellen Beiträgen irgendwelcher Art zu kombinieren.

Teilnehmende erfahren während den Wanderungen viel Wissenswertes über Land, Leute und kulturelle Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung.

Unser Verein hat rund 180 Mitglieder. Er existiert bereits seit 50 Jahren. Unsere Mitglieder sind mehrheitlich pensioniert, weshalb wir an Wochentagen unterwegs sind, weniger im Hochgebirge sondern in den Voralpen.

Wir haben ein Jahresprogramm und ein 3x jährlich erscheinendes Mitteilungsblatt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Maia Frick, unsere CO-Präsidentin, freut sich auf Ihr E-Mail oder Ihren Telefonanruf.

Maia Frick, Bildstrasse 11, 9030 Abtwil

Mail: frick.maia@bluewin.ch, Tel. 071 310 19 50

Besuchen Sie auch unsere website

https://www.vwfo.ch



Blauring St. Martin Bruggen

Für Kinder und Jugendliche

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, Natur entdecken, eigene Fähigkeiten weiterentwickeln, Aktivitäten mitgestalten, (Lebens) Freundinnen finden



Unsere Schar

Der Blauring St. Martin Bruggen besteht aus einem engagierten Leitungsteam und aus mehreren Mädchengruppen in verschiedenen Altersklassen, die sich regelmässig für Gruppenstunden treffen. Zusammen als Schar gehen wir zudem in Lager und verbringen Zeit miteinander bei spannenden Scharanlässen.

Folge uns

Für regelmässige Neuigkeiten und Impressionen folgt uns auf Instagram @blauringbruggen oder besucht unsere Website blauringbruggen.ch.
Bei Fragen sind wir per Mail unter bruggen.blauring@gmail.com erreichbar.

BRUGGEN

Pfadi St. Martin



Pfadi St. Martin Bruggen-Winkeln

Jeden Samstag Neues entdecken und erforschen

Pfadi bedeutet unvergessliche Erlebnisse, Freundschaften fürs Leben und viel Spass mit Kindern und Jugendlichen im gleichen Alter. Bist du gern draussen in der Natur, willst spannende Abenteuer erleben und im Sommer mit deinen Freunden im Zelt übernachten? Dann mach mit bei der Pfadi!

Schau vorbei, alle Infos dazu findest du unter www.pfadistmartin.ch

oder folg uns auf Facebook und Instagram: @pfadistmartin

Wolfsstufe Kindergarten – 4. Klasse	Pfaderstufe 4. Klasse – 14 Jahre	Piostufe 14 Jahre – 16 Jahre	
Iris Dornbierer / Zolenia	Adrienne Stadelmann / Ayeli	Jan Stauffacher / Fox	
Engelwiesstrasse 5	Zürcherstrasse 228 Wolfganghof 15b		
9014 St. Gallen	9014 St. Gallen	9014 St.Gallen	
wolfsstufe@pfadistmartin.ch	pfadistufe@pfadistmartin.ch	piostufe@pfadistmartin.ch	

Werben Sie im «Bröggler»

Inseratpreise: Pro Ausgabe

Inseratgrösse	Tarif A	Tarif B	Masse quer	Masse hoch
1/8 Seite	103	87.–	150 x 26 mm	74 x 52 mm
1/4 Seite	157.–	136.–	150 x 52 mm	74 x 104 mm
1/3 Seite	195.–	166.–	150 x 70 mm	
1/2 Seite	260	227	150 x 104 mm	74 x 210 mm
1/1 Seite	430	385.–		150 x 210 mm

Tarif A: 1- und 2maliges Erscheinen Tarif B: 3- und 4maliges Erscheinen

Für Inserate mit regelmässigen Änderungen gilt Tarif A

Preisstand 2020 + 5%

Villa YoYo, Offene Arbeit mit Kindern

«Cho – go – bliibä – öppis tue»
Die Villa YoYo ist ein Freizeitangebot für
Kinder im Primarschulalter. Offen für
alle, **professionell begleitet und kostenlos** dank
einem Leistungsauftrag der Stadt
St.Gallen und der Hilfe privater Sponsoren.

Villa YoYo, Hinterberg 57, 9014 St. Gallen Tel.: 071 222 14 08 / Mobil 077 477 69 62 Kontakt: Dajana Fritsche, Standortleitung Hinterberg www.villayoyosg.ch / info@villayoyosg.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwochnachmittag 14:00-17:30Uhr

SpiKi Spielgruppe Boppartshof

SpiKi Spielgruppe Boppartshof SpiKi Spielgruppen SpiKi Waldspielgruppen SpiKi Zwerglispielgruppen



Jedes Kind im Vorschulalter ist bei uns willkommen. Die SpiKi Spielgruppenbeiträge sind von der Stadt St. Gallen subventioniert.

Montag – Freitag an der Wolfgangstrasse 2 (Bei Bedarf auch Kindergarten Hinterberg, Haselstrasse 22)

Infos auf: www.spielgruppe-boppartshof.ch Teamleitung Barbara Rüesch 071 278 22 46 info@spielgruppe-boppartshof.ch Anmeldungen sind auch online iederzeit möglich.

(IG) Allter Bruggen & Haggen

In der IG Alter engagieren sich Seniorinnen und Senioren wie auch Organisationen aus dem Quartier für ein altersfreundliches Bruggen und Haggen. Die Mirglieder treffen sich einmal im Monat, beglleitet durch die Pro Senectute Stadt St. Gallen.

Interessengruppe (IG) Alter Bruggen & Haggen Kontakt: Regula Schmid, Pro Senectute Stadt St. Gallen, Telefon: 071 227 60 09



Der EVB dankt allen Helfern, Inserenten und Gönnern für die Unterstützung, die wir immer wieder erfahren dürfen – Danke!





DU bestimmst selber, wie BIO dein Gemüse sein soll.

Wenn du nächstes Jahr eigenes BIO-Gemüse essen möchtest, dann ist es jetzt höchste Zeit dich für eine Gartenparzelle zu bewerben.

Das Areal des Familiengärtner-Vereins Bruggen befindet sich im Hinterberg und umfasst rund 50 Gartenparzellen. Melde dich unverbindlich zu einem Besuch an. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular findest du auch auf unserer Homepage:

www.bruggen.familiengaertner-sg.ch Kontaktadresse:

Evelyne Blöchlinger, Hinterberg 27, 9014 St. Gallen Tel. 071 278 47 45, evelyne.bloechlinger@gmx.ch

Turnerinnen St. Otmar St. Gallen

Fit bleiben und Spass haben in einer aufgestellten Gruppe von Frauen über 50. Komm doch auf einen Schnupper-Besuch: jeweils Montag 20.15 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Tschudiwies. Wir freuen uns! Kontaktadresse: Anni Oeschger, Tel. 071 245 82 04

- Mobile 079 215 72 46

Frauenriege Fitness 50+

Engelwiese Bruggen St. Gallen Wir turnen am Mittwoch von 17.30 -18.30 Uhr Unsere vier Vorturnerinnen zeigen uns ein abwechslungsreiches Programm.

Schaue doch vorbei!

Auskunft:

Bischofberger Maria Tel. 071 277 66 40 Fauster Verena Tel. 071 277 64 87

Volkstanzkreis St. Gallen

Tanzen zu Musik aus aller Welt und der Schweiz jeden Mittwochabend (ausser Schulferien) im Primarschulhaus Engelwies

19.00-19.45 Uhr – Seniorengruppe, einfachere Tänze 20.00-20.55 Uhr und 21.00-21.30 Uhr – Aktivgruppe Kosten: 3 Schnupperlektionen gratis Jahresbeitrag Fr. 150.–, Passive/Gönner Fr. 20.–

Auskunft und Informationen: per E-Mail info@vtksg.ch, Telefon 071 277 85 77 (Eva Ciantra) oder im Internet www.vtksg.ch

Wir freuen uns auf dich!

Tennisclub St. Otmar



Willkommen im TC St.Otmar; Tennis- und Freizeittreffpunkt mitten in der Stadt.

8 schlagkräftige Argumente für unseren Tennisclub an der Ahornstrasse 12

- 4 Sandplätze (2 davon beleuchtet), 1 Hartplatz mit Ballwand
- professionelle Tenniskurse
- günstige Schnupperpreise im 1. Jahr
- · verschiedene Interclub-Mannschaften
- gut erreichbar mit öV
- familienfreundliche Infrastruktur
- Qualitätslabel «Sport verein-t»
- aktives Clubleben mit zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen

Ideale Spielmöglichkeiten bieten Clubabende wie der Dienstagabend, Club- oder Plauschturniere wie auch Tennistreffs gemäss Jahresprogramm.

Für weitere Auskünfte:

info@otmartennis.ch. www.otmartennis.ch

Pilates in Haggen

STEP: Mittwoch 8.15 – 9.00 Uhr, PILATES: Mittwoch 9.05 – 10.05 Uhr.

KINDERYOGA + PILATES: Donnerstag 17-17.50 Uhr

PILATES: Donnerstag 19.30-20.30.

Haggenstrasse 45, 1.Stock, 9014 St. Gallen.

santiaerobica@hotmail.com. / www.pilatesinhaggen.ch

Yoga im Quartier

Montag: 09.00 - 10.30 YIN-YOGA

13.45 - 15.00 HATHA-YOGA neu!! 19.15 - 20.30 HATHA-YOGA

Dienstag: 09.15 - 10.30 HATHA-YOGA (Frauen)

14.00 - 15.00 SENIOREN-YOGAKURS neu!!

Mittwoch: 17.45 - 18.45 YIN-YANG

19.15 - 20.30 YIN-YANG neu!!

1x pro Monat: YIN AM SAMSTAG von 9.30 bis 11.30

(offene Gruppe)

Raum für YOGA, Haggenstr. 45, 1. Stock, 9014 St.Gallen

Kursleitung: Susanna Roemmel, zeit. Yogalehrerin SYV/EYU, emfit und Krankenkassenanerkannt

Yogaraum an der Haggenstrasse 45, 9014 SG

Auskunft: 079 232 16 16 www.susannaroemmel.com

claro

claro, im Pfarreiheims St. Martin Fürstenlandstrasse 180, 9014 St.Gallen Ladenöffnungszeiten:

Di bis Fr von 9 bis 11 Uhr, Fr zusätzlich 15 bis 17 Uhr, Jeden 1. und 3. Sa im Monat von 9 bis 11 Uhr Claro-Verein, Kontakt: Barbara Jaros, Tel. 078 732 50 32

SchuBS – Schule für Bewegung und Sport

Polysportives Kindertraining im Boppartshof, Kinder ab 2. Kindergarten bis 2. Primarklasse

Infos: www.schubs.ch

Kontakt: Paul Fürer, schubs@bluewin.ch

Unihockey UHC Waldkirch-St.Gallen

Der Unihockeyclub in der Region! Vom ersten «chügälä» mit dem Ball bis in die NLA.



- Trainings f
 ür Junioren im Quartier
- Trainings bei aktiven und ehemaligen Unihockeyspielern
- Meisterschaftsspiele im Winterhalbjahr
- Trainingslager im Herbst

Hast du Lust? Dann melde dich einfach für ein Probetraining. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Patrizia Menzi, patrizia.menzi@uhcwasa.ch www.uhcwasa.ch

Bürgerturnverein St.Gallen FRAUENRIEGE



Pack schnell deine Turnutensilien in die Tasche. Turnen und Kameradschaft ist deine neue Masche. Dürfen wir dich schon bald als neues Mitglied begrüssen?

Wir turnen am:

Dienstagabend 19.00 – 20.25 Uhr

sowie ab 20.15 – 21.30 Uhr (Bodyfit) in der St.Leonhard-Turnhalle, Vadianstrasse 49, 9000 St.Gallen

Seniorenriege

Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr

in der Tschudiwies-Turnhalle, Tschudistrasse 21,

9000 St.Gallen

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Ruth Jenni, Oberstrasse 281a, 9014 St.Gallen, Tel. 071 278 12 92, peru.jenni@bluewin.ch

Werden Sie Mitglied im EVB:

Mit 25 Franken sind sie dabei und unterstützen unsere Aktivitäten: Neujahrs-Apéro, Viehschau, Skilift, Skistübli, Kinder-Skirennen, Fasnachtsgruppe, Hauptversammlung, Dorfblatt «üsers Dorf Brogge-Hogge», und weitere Aktivitäten im Quartier!

Für ein lebendiges «Bruggen» Konto PC 90-4336-2

(Mitaliederkonto) IBAN CH86 0900 0000 9000 4336 2



Wichtige Adressen

Dr. med. Oliver Wiederkehr

Facharzt für Allgemeine Medizin FMH Wolfgangstrasse 6, Telefon: 071 278 26 28

Öffnungszeiten unserer Praxis:

Mo, Di, Mi und Fr 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstagmorgen nur für Notfälle von 09.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde auf Voranmeldung

Dr. med. (H) László Bene

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin FMH Wolfganghof 12, 9014 St.Gallen

Telefon: 071 278 13 28 Fax: 071 278 29 85

Homepage: www.benepraxis.ch, E-Mail: info@benepraxis.ch Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung Mo.Di.Mi. Fr 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Donnerstag 8.00-12.00. Ausserhalb dieser Zeiten bitte den Telefonbeantworter abhören.

Dr. med. (H) Andrea Benkovics

Fachärztin für Innere Medizin FMH Boppartstrasse 4, 9014 St.Gallen

Tel. 071 277 57 57, Fax 071 277 57 69, praxis.benkovics@hin.ch Sprechstunden nur nach telefonischer Vereinbarung: Mo, Di, und Mi 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

9.00 - 14.00 Uhr 9.00 - 14.00 Uhr Donnerstag Freitag

Ausserhalb der Sprechstundenzeiten bitte den Telefonbeantworter abzuhören.

Dr. med. vet. Filippo Bentivoglio

Spezialist für Kleintiere und Pferde Wolfganghof 15b, **Telefon 071 278 29 31**

Sprechstunden nur nach telefonischer Vereinbarung. Für Notfälle ist Dr. Bentivoglio jederzeit erreichbar.

Dr. med. vet. Julika u. Roger Fitzi Zürcher Strasse 234, **Telefon 071 311 21 22**

www.tierarzt-sg-west.ch Telefonische Sprechstunde **0900 757 757** (3.13/min.)

Chirurgische Enddarmpraxis St. Gallen Dr. med. Samir Sayour

Facharzt für Chirurgie, Bauchchirurgie, Proktologie (Enddarmchirurgie) Erlachstrasse 3, 9014 St. Gallen Telelefon 071 511 73 50 Sprechzeiten: Mo bis Fr 08.00- 12.00 u. 14.00- 18.00, Di bis 20.00 Uhr

Dr. med. Brigitte Sayour / Seelenheil St.Gallen

Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoonkologie Erlachstrasse 3, 9014 St. Gallen Telefon 071 511 73 55 Sprechstunden: Mo u. Di 08.00- 12.00 u. 14.00- 19.00, Mi u. Do n. Vereinbarung

PRO SENECTUTE

Pro Senectute Regionalstelle St.Gallen Telefon 071 227 60 00

Haushilfe für Seniorinnen und Senioren

Sozialdiakonischer Dienst

Evang.-ref. Kirchgemeinde Straubenzell-St. Gallen West Monica Ferrari, Sozialdiakonin, Alpsteinstrasse 3, 9014 St.Gallen

Telefon 071 571 50 27

E-mail: sozialdiakonie@straubenzell.ch, www.straubenzell.ch

Sozialdienst West

Katholische Kirche im Lebensraum St. Gallen Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen

Telefon 071 224 05 38, E-Mail sozialdienst.west@kathsq.ch Internet: www.sozialdienste.kathsg.ch

Evangelisches Pflegeheim Bruggen Ullmannstrasse 11, Tel. 071 274 13 11, Fax 071 277 65 06 Besuchszeiten sind nicht eingeschränkt. Restaurant 12.00 - 16.30 Uhr Menüs unter www.bruggen.ch

SPITEX Stadt St. Gallen Telefon 071 277 66 77

für Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe Davidstrasse 38, 9000 St. Gallen www.spitex-stgallen.ch



Bruggen-Apotheke, Fürstenlandstrasse 183 Dr. Matthias Kramer, Eidg. dipl. Apotherker (ETH Zürich) Telefon 071 278 14 11, Fax 071 278 14 12

Montag - Freitag: 8.00 - 18.30 Uhr Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Quartierpolizei Kreis West Tel. +41 71 224 44 03 Ansprechpersonen: Martin Wirz, Kurt Würth, André Wirz

Stadtpolizei St. Gallen

Telefon +41 71 224 60 00, Notruf: 117

Zahnarzt Bruggen, Dr. med. dent. Milan Kränzlin Fürstenlandstr. 185, 9014 St. Gallen Telefon: 071 274 09 10, E-mail: info@zahnarzt-bruggen.ch

www.zahnarzt-bruggen.ch

Notfallarzt West: Telefon 0900 144 144 (Fr. 1.-/Min. Für lebensbedrohliche Notfälle: Telefon 144



Fürstenlandstrasse 183 | 9014 St. Gallen 071 278 14 11 | info@bruggen-apotheke.ch

AKTUELLE SERVICELEISTUNG KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

So können Sie aktiv etwas für die Gesundheit Ihrer Beine tun





Licht an für den U-Sack

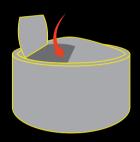
35 LITER Officialler UFB-Kohnichtsack der Stadt SR Gallen

U-Sack-Vorteile:

- Sonderpreis*: CHF 10 pro Rolle
- sauberes Stadtbild
- reduziert die k\u00f6rperliche Belastung des Sammelpersonals
- weniger CO, dank effizienter Abfuhr
- * Der Sonderpreis zum 50-Jahr-Jubiläum des Gebührensacks ist befristet bis 31. Dezember 2026.

WICHTIG:

Entsorgung ausschliesslich im Unterflurbehälter. Nicht an die Strasse stellen.





Der neue Kehrichtsack für Unterflurbehälter (UFB) ist als 35-Liter-Modell ab 30. Juni 2025 verfügbar. Verkaufsstellen und Infos unter: stadtsg.ch/u-sack



Egal ob Auto oder Roller – testen Sie Ihren Favoriten von Peugeot oder finden Sie heraus, welches Fahrzeug zu Ihnen passt.

Wir beraten Sie sehr gerne und freuen uns auf Ihren Besuch bei Ihrer Bruggen Ruhberg Garage

Bruggen Ruhberg Garage AG Ruhbergstrasse 34 071 277 08 27 www.peugeot-stgallen.ch



Motocycles





E-Roller

